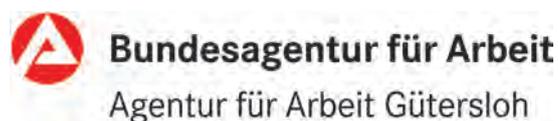


# Durchstarten

• Ausbildung • Arbeit • Integration



Wegweiser zu  
Beratungs- und Bildungsangeboten  
für junge Menschen im Kreis Gütersloh  
beim Übergang von der Schule in den Beruf

## Impressum

### Durchstarten – Wegweiser zu Beratungs- und Bildungsangeboten für junge Menschen im Kreis Gütersloh beim Übergang von der Schule in den Beruf

13. Ausgabe

Im Internet Download unter: [www.kreis-guetersloh.de/sh/durchstarten](http://www.kreis-guetersloh.de/sh/durchstarten)

#### Herausgeber

Kreis Gütersloh  
Dezernat 3  
Abteilung Jugend  
33324 Gütersloh

in Zusammenarbeit mit:

Agentur für Arbeit Gütersloh  
Berufsberatung  
Bismarckstr. 24  
33330 Gütersloh

Kreis Gütersloh  
Dezernat 5  
Jobcenter  
Abteilung Arbeit und Ausbildung  
Friedrich-Ebert-Str. 31  
33330 Gütersloh

Stadt Gütersloh  
Fachbereich Jugend und Bildung  
Berliner Str. 70  
33330 Gütersloh

Stadt Rheda-Wiedenbrück  
Fachbereich Jugend, Bildung und Sport  
Rathausplatz 13  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stadt Verl  
Fachbereich Jugend  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

#### Redaktion

Larissa Schultze, Kreis Gütersloh, Dezernat 3, Abteilung Bildung  
Dr. Martina Freund, Stadt Gütersloh, Fachbereich Jugend und Bildung  
Markus Kasper, Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH  
Frank Hübenet, Agentur für Arbeit Gütersloh, Berufsberatung  
Ingrid Klefke, Kreis Gütersloh, Dezernat 3, Abteilung Jugend  
Rolf Kunstmann, Kreis Gütersloh, Dezernat 5, Jobcenter, Abteilung Arbeit und Ausbildung  
Thorsten Zietz, Stadt Verl, Fachbereich Jugend  
Petra Winkelsträter, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Fachbereich Jugend, Bildung und Sport

#### Druck

Druckerei des Kreises Gütersloh

# Inhalt

1	Vorwort	4
2	Beratungs- und Anlaufstellen	5
2.1	Beratung für Schüler/innen, Jugendliche und junge Erwachsene	6
2.2	Beratung für Fachkräfte	22
3	Nachträglicher Erwerb eines Hauptschulabschlusses	25
4	Sprachkurse	28
5	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit	33
6	Förderung der Berufsausbildung lernbeeinträchtigter oder sozial benachteiligter Jugendlicher	38
7	Berufliche Rehabilitation für junge Menschen mit Behinderungen	48
8	Angebote in den Werkstätten für junge Menschen mit Behinderungen	51
9	Weitere Förderangebote aus verschiedenen Programmen	57

# 1 Vorwort

Der Ratgeber „Durchstarten“ bietet Ihnen als Multiplikator(inn)en und Berater/innen einen Überblick über schulische und berufliche Bildungs- und Ausbildungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule - Beruf. Angebote, die den Jugendlichen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihrer beruflichen und sozialen Integration helfen.

Die Herausgeber möchten Ihnen die vielfältigen Angebote im Kreisgebiet bekannter machen. Hierzu zählen die Beratungs-, Bildungs- und Ausbildungsprogramme der verschiedenen Anbieter aus der Region, wie die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Kreis Gütersloh, die Berufskollegs, die Volkshochschulen, die Kommunen, die Bildungsträger, die Sprachinstitute, die Berufsbildungswerke, die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und die Schul- und Bildungsberatung in der Stadt und im Kreis Gütersloh. Die Broschüre enthält die aktuellen Programme mit einer kurzen Darstellung des Angebotes und den entsprechenden Kontaktinformationen.

Jugendliche und junge Erwachsenen aus dem Kreis Gütersloh können diese Angebote nutzen, sofern sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen. Vom Kommunalen Integrationsdienst (KI) des Kreises Gütersloh steht ab 2018 ein Wegweiser zur Integration zur Verfügung, der als Internetplattform für Multiplikator(inn)en unter verschiedenen Sparten (wie z. B. Sprachbildung, Beratungsstellen, Aufenthalt u. Einbürgerung) weitere Ansprechpartner(inn)en mit Unterstützungsangeboten für junge Flüchtlinge und Migrant(inn)en aufführt.

Diese Arbeitshilfe „Durchstarten“ erscheint inzwischen zum dreizehnten Male. Wir bitten die Träger auch für die Zukunft, sich mit Ihren Ergänzungswünschen und Vorschlägen an die Redaktion zu wenden.

Für die Redaktion:

Ingrid Klefke  
Kreis Gütersloh  
Fachbereich 3  
Abteilung Jugend  
33324 Gütersloh  
Ingrid.Klefke@gt-net.de  
Tel.: 05244 9274528

## 2 Beratungs- und Anlaufstellen

Für Schüler/innen, arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche und deren Eltern gibt es außer der Beratung der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Kreis Gütersloh noch zahlreiche andere Angebote im Kreisgebiet und der Umgebung.

Neben einer allgemeinen Beratung hinsichtlich der schulischen und beruflichen Orientierung werden auch spezielle Angebote gemacht, die praktische Hilfestellungen umfassen können (z.B. die Unterstützung beim Bewerbungsverfahren oder die persönliche Begleitung zu Institutionen der beruflichen Eingliederung).

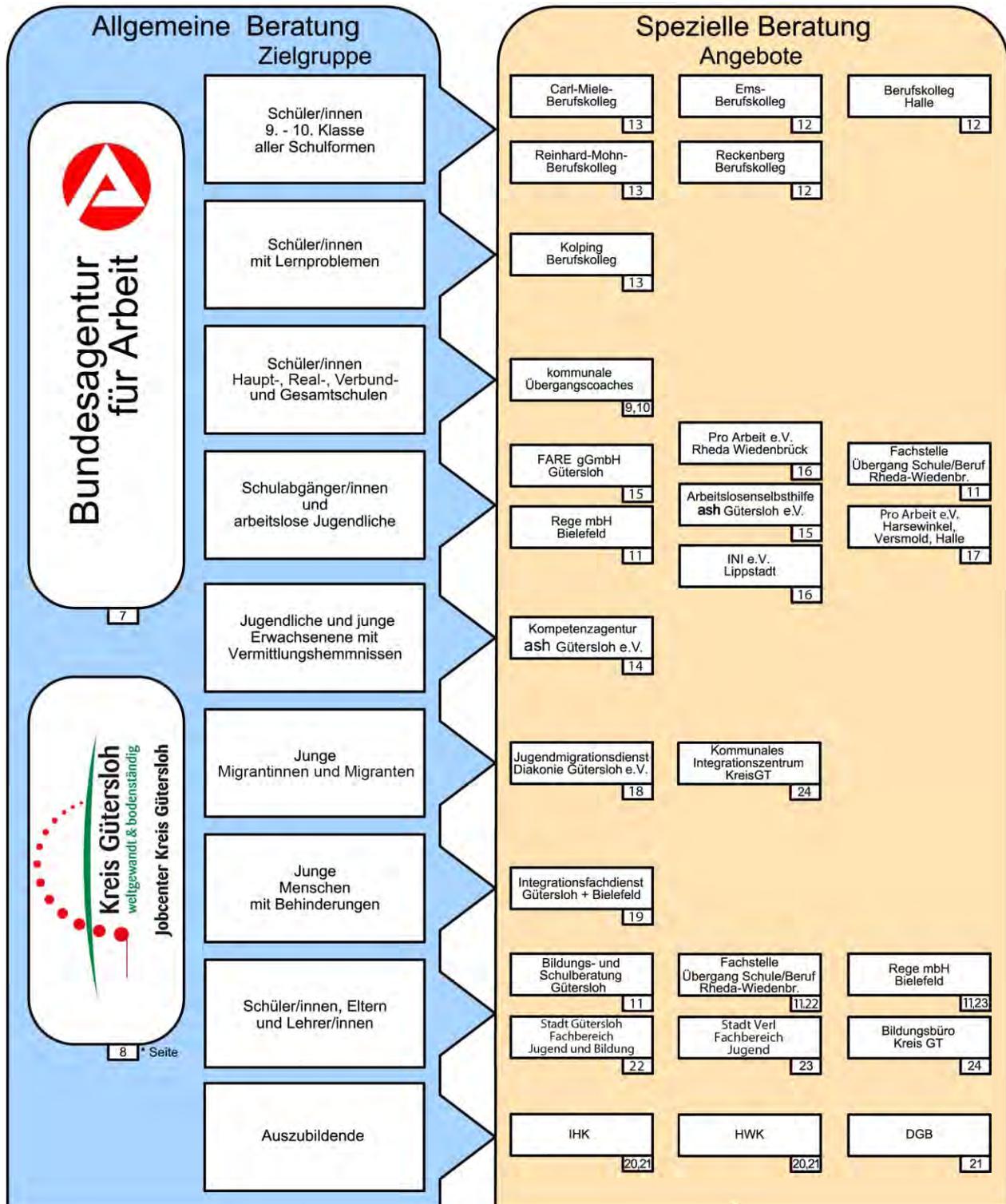
Als erste Anlaufstelle eignen sich viele der unten aufgeführten Einrichtungen. Je nach individueller Situation wird die aufgesuchte Beratungsstelle direkt Hilfe leisten oder Kontakte zu anderen beratenden Einrichtungen vermitteln.

Das Schaubild auf der folgenden Seite bietet Ihnen einen ersten Überblick über die Möglichkeiten der Beratung. Die Beratungsstellen können so nach beruflichen Interessen oder nach persönlichen Voraussetzungen gezielt ausgewählt werden.

Fachkräfte können sich bei Fragen zum Ausbildungs- und Bildungsbereich auch an die Koordinierungsstelle Jugend – Beruf der Stadt Gütersloh, an die Fachstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Rheda-Wiedenbrück, an den Fachbereich Jugend der Stadt Verl und an das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh wenden (siehe Punkt 2.2.).

# 2.1 Beratung für Schüler/innen, Jugendliche und junge Erwachsene

Grafik:



## Beratungs- und Anlaufstellen Bundesagentur für Arbeit

Angebote	<b>Berufsberatung</b>	<b>Arbeitsvermittlung</b>	<b>BIZ Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit</b>
	<p><b>Beratung in Fragen der beruflichen Aus- u. Weiterbildung</b></p> <p><b>Umschulung und Beschäftigung</b></p>	<p><b>Beratung in Fragen der beruflichen Weiterbildung</b></p> <p><b>Umschulung und Beschäftigung</b></p> <p><b>Vermittlung in Arbeit</b></p>	<p>Informationen und Einzelheiten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung und Studium</li> <li>• Berufsbilder und Anforderungen</li> <li>• Weiterbildung und Umschulung</li> <li>• Arbeitsmarkt-entwicklungen</li> </ul>
Zielgruppe	Jugendliche unter 25 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung	arbeitsuchende und arbeitslose Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung	Schüler/-innen, Studierende und Hochschulabsolvent(inn)en, Arbeitnehmer/-innen, die an eine Fortbildung oder Umschulung denken
Träger	<b>Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Gütersloh Berufsberatung</b>	<b>Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Gütersloh Team Vermittlung</b>	<b>Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Bielefeld</b>
Anschrift	Bismarckstr. 24 33330 Gütersloh	Königstr. 60 33330 Gütersloh	Werner-Bock-Str. 8 33602 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	Team Eingangszone Königsstr. 60	Team Eingangszone im Erdgeschoss	Frau Sielemann Herr Ramm
Öffnungszeiten	Mo. 08:00 – 15:30 Uhr Di. 08:00 – 15:30 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr	Mo. 08:00 – 15:30 Uhr Di. 08:00 – 15:30 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr	Mo. 08:00 – 16:30 Uhr Di. 08:00 – 16:30 Uhr Mi. 08:00 – 13:00 Uhr Do. 08:00 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
Telefon	<b>0800 4 5555 00</b>	<b>0800 4 5555 00</b>	<b>0521 587 1950</b>
Fax	05241 861-199	05241 861-449	0521 587 1098
E-Mail	berufsberatung-gt@arbeitsagentur.de  gueter-sloh.eingangszone@arbeitsagentur.de	guetersloh.122-vermittlung@arbeitsagentur.de  gueter-sloh.eingangszone@arbeitsagentur.de	bielefeld.biz@arbeitsagentur.de
Internet	www.arbeitsagentur.de	www.arbeitsagentur.de	www.arbeitsagentur.de

## Beratungs- und Anlaufstellen Jobcenter Kreis Gütersloh

Angebote	<b>Information, Beratung und umfassende Unterstützung zur Eingliederung in Ausbildung, Arbeit oder Beschäftigung</b>		
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte auf Arbeitslosengeld II unter 25 Jahren ohne Ausbildungsabschluss		
Träger	<b>Jobcenter Kreis Gütersloh SG-Ausbildung Nord</b>	<b>Jobcenter Kreis Gütersloh SG-Ausbildung Mitte</b>	<b>Jobcenter Kreis Gütersloh SG-Ausbildung Süd</b>
Anschrift	<b>Kättkenstraße 12 33790 Halle</b>	<b>Friedrich-Ebert-Str. 31 33330 Gütersloh</b>	<b>Wasserstr. 14 A 33378 Rheda-Wiedenbrück</b>
Ansprechpartner/-innen	<b>Borgholzhausen/ Werther/Steinhagen:</b> Herr Grote  <b>Halle/Steinhagen:</b> Herr Echterhoff  <b>Versmold/Steinhagen</b> Herr Kühn Frau Grube	<b>Gütersloh:</b> Frau Kramme Herr Patz Frau Steinbacher  <b>Harsewinkel:</b> Frau Erke-Huth Frau Plattner  <b>Schloß Holte-Stukenbrock:</b> Frau Ellerbrock Frau Schneider <b>Verl:</b> Herr John	<b>Langenberg/ Rheda-Wiedenbrück:</b> Frau Heldt  <b>Rietberg/ Rheda-Wiedenbrück:</b> Herr Neumann  <b>Herzebrock-Clarholz/ Rheda-Wiedenbrück:</b> Frau Kempkes
Öffnungszeiten	nach Vereinbarung		
Telefon	<b>Herr Grote:</b> 05241 854808  <b>Herr Echterhoff:</b> 05241 854805  <b>Herr Kühn:</b> 05241 854814  <b>Frau Grube:</b> 05241 854843	<b>Vorwahl jeweils 05241/</b>  <b>Frau Ellerbrock:</b> 854410 <b>Frau Erke-Huth:</b> 854411 <b>Herr John:</b> 854422 <b>Frau Kramme:</b> 854408 <b>Herr Patz:</b> 854433 <b>Frau Plattner:</b> 854332 <b>Frau Schneider:</b> 854418 <b>Frau Steinbacher:</b> 854479	<b>Frau Heldt:</b> 05241 854904  <b>Herr Neumann:</b> 05241 854982  <b>Frau Kempkes:</b> 05241 854928
E-Mail	JC-GT-Arbeit-Nord@gt-net.de	JC-GT-Arbeit-Mitte@gt-net.de	JC-GT-Arbeit-Sued@gt-net.de
Internet	www.kreis-guetersloh.de		

## Beratungs- und Anlaufstellen Übergangskoaches im Kreis Gütersloh

Angebote	<p><b>Übergangskoaches</b>          Individuelle Beratung von Jugendlichen bei der Berufswahl durch Übergangskoaches          Akquise und Vermittlung von Ausbildungsplätzen          Einbindung von Partnerunternehmen</p>
Zielgruppe	<p>Ausbildungswillige und ausbildungsfähige Schüler/-innen der 9. und 10. Klassen an Haupt- Real-, Verbund- und Gesamtschulen</p> <p>Ausbildungsbetriebe</p>
Träger	<p><b>Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh sowie der Kreis Gütersloh</b></p>
Ansprechpartner/-innen	<p><b>Für den Kreis Gütersloh:</b>          Bildungsbüro          Frau Fuchs, Tel. 05241/851756, E-Mail: c.fuchs@gt-net.de</p> <p>Übergangskoaches in der...</p> <p><b>Stadt Borgholzhausen</b>          Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule, Borgholzhausen:          Christian Hanke-Labasch, Tel. 05425/944344, Mobil: 0151/50997030,          E-Mail: christian.hanke-labasch@pab-gesamtschule.de</p> <p><b>Stadt Gütersloh</b>          Teamleitung: Frau Dr. Freund, Tel. 05241-82-3252, E-Mail: martina.freund@guetersloh.de</p> <p>Anne-Frank-Gesamtschule:          Galina Müller, Tel. 05241/50528081, E-Mail: galina.mueller@guetersloh.de          Janusz-Korczak-Gesamtschule:          Silke Büttner, Tel. 05241/50528181, E-Mail: silke.buettner@guetersloh.de          Hauptschule Nord:          Kathrin Cordes, Tel. 05241/50525081 E-Mail: kathrin.cordes@guetersloh.de          Hauptschule Ost:          Cornelia Skurk, Tel. 05241/50525181, E-Mail: cornelia.skurk@guetersloh.de</p> <p><b>Stadt Halle (Westf.)</b>          Peter-Korschak-Schule:          Sven Hoffmann, Tel. 05201/8126126, E-Mail: s.hoffmann@awo-guetersloh.de</p> <p><b>Stadt Harsewinkel</b>          August-Claas-Schule:          Christiane Michael, Tel. 05247/924972, E-Mail: christiane.michael@gt-net.de</p> <p><b>Gemeinde Herzebrock-Clarholz</b>          Caspar-von-Zumbusch-Schule:          Anna Mertensotto, Tel. 05245/9291915, E-Mail: schulsozpaed@web.de</p>

## Beratungs- und Anlaufstellen Übergangskoaches im Kreis Gütersloh

Ansprech-  
partner/-innen

### **Gemeinde Langenberg**

Gemeinschaftsschule Langenberg:

Erika Veith-Walter, Tel. 05248/821542, E-Mail: e.veith-walter@web.de

### **Stadt Rheda-Wiedenbrück**

Städtische Gesamtschule Rheda-Wiedenbrück, Standort Wiedenbrück und Kettlerschule:

Anna Becker, Tel. 05242/579972731, Mobil: 0151 42531145, E-Mail: a.becker@proarbeit.biz

Städtische Gesamtschule Rheda-Wiedenbrück, Standort Rheda und Matthias-Claudius-Schule:

Songül Rahali, Tel. 05242/963588, E-Mail: songuel.rahali @rh-wd.de

### **Stadt Rietberg**

Städt. Realschule Rietberg und Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule Rietberg:

Kirsten Ewers, Tel. 05244/986495, E-Mail: ewers.k@caritas-guetersloh.de

### **Stadt Schloß Holte-Stukenbrock**

Lisa-Tetzner-Hauptschule:

Sandra Gahlmann, Tel. 05207/954758, E-Mail: s.gahlmann@awo-guetersloh.de

### **Gemeinde Steinhagen**

Haupt- und Gesamtschule Steinhagen:

Eva Bremges, Tel. 05204/997761, E-Mail: e.bremges@awo-guetersloh.de

Realschule Steinhagen

Susanne Austermann, Tel. 05241-50527281, E-Mail: susanne.austermann@sopsj-schulen-gt.de

Mosaik-Schule Steinhagen

Susanne Austermann, Tel. 05241-50527281, E-Mail: susanne.austermann@sopsj-schulen-gt.de

### **Stadt Verl**

Ansprechpartner: Herr Zietz, Tel. 05246/961-287,

E-Mail: thorsten.zietz@verl.de

### **Stadt Versmold**

Gemeinschaftshauptschule Versmold und Sekundarschule

Sabine Grunt, Tel. 05423/944513, E-Mail: sabine.grunt@versmold.info

### **Stadt Werther**

Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule, Werther:

Bettina Diersche, Tel. 05203/9742651, E-Mail: bettina.diersche@web.de

Christian Hanke, Tel. 05203/9742651, Mobil: 0151/50997030,

E-Mail: christian.hanke-labasch@pab-gesamtschule.de

## Beratungs- und Anlaufstellen

### Kreis Gütersloh, Stadt Rheda-Wiedenbrück u. Stadt Bielefeld

Angebote	<b>Bildungs- und Schulberatung</b>	<b>Fachstelle Übergang Schule/Beruf</b>	<b>Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelfallberatung - bei Lernschwierigkeiten / Leistungsauffälligkeiten, bei sozialen/ emotionalen Schwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten oder bei Fragen der Schullaufbahn</li> <li>• Systemunterstützende Angebote - durch Projekte/ Fortbildungen, durch Beratung und Prozessbegleitung bei Schul- und Unterrichtsentwicklung oder durch Supervision/ Coaching und kollegiale Fallberatung</li> <li>• Krisenmanagement und Gewaltprävention</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsgespräche</li> <li>• Ausbildungsplatzakquise</li> <li>• Studienberatung</li> <li>• Hilfe bei Bewerbungen und Ausbildungsplatzsuche</li> <li>• Berufsinteressentest</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Koordinierung für die Stadt Bielefeld</li> <li>• Information und Beratung zu allen Fragen im Übergang Schule und Beruf</li> <li>• Berufswegeplanung</li> <li>• Vermittlung in berufliche Perspektiven</li> <li>• Begleitung</li> </ul>
Zielgruppe	Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen	Schülerinnen und Schüler aller Schulen in Rheda-Wiedenbrück im Übergang Schule-Beruf / Studium sowie Jugendliche, die bereits seit längerem die Schule verlassen haben, mit Wohnsitz in Rheda-Wiedenbrück, Eltern und Lehrer/innen	Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren im Übergang von der Schule in den Beruf, Eltern, Schulen und weitere Multiplikatoren
Träger	<b>Kreis Gütersloh</b> Abt.: Bildung	<b>Stadt Rheda-Wiedenbrück</b>	<b>REGE mbH</b> <b>Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf</b>
Anschrift	Herzebrocker Str. 140 33324 Gütersloh	Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück	Herforder Str. 73 33602 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	Berater/-innen erreichbar über das Sekretariat	Frau Winkelsträter	Das Team
Öffnungszeiten	Terminabsprache: Anmeldungen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Termine nach Absprache zu den allgemeinen Servicezeiten Mo.- Mi. 08:00 - 17:00 Uhr Do. 08:00 - 18:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr	Termine nach Absprache bzw. nach Vereinbarung
Telefon	<b>05241 851506</b>	<b>05242 963 595</b>	<b>0521 9622-0</b>
Fax	05241 851519	05242 963 599	0521 9622-111
E-Mail	abt31@gt-net.de	petra.winkelstraeter@rh-wd.de	koko@rege-mbh.de
Internet	www.kreis-guetersloh.de	www.rheda-wiedenbrueck.de	www.rege-mbh.de

## Beratungs- und Anlaufstellen

### Berufskollegs Halle u. Rheda-Wiedenbrück

Angebote	<b>Schullaufbahn und Weiterbildungsberatung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen im Hinblick auf Möglichkeiten in Ausbildung, Beruf, Studium</li> <li>• Beratung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten</li> <li>• Einzelfallhilfe und Vermittlung zu anderen Beratungsstellen</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen</li> <li>• Bildungsinformation für Schüler/-innen des Berufskollegs und der Schulen der Sekundarstufen</li> <li>• Hospitationsmöglichkeiten im Berufskolleg</li> <li>• Kooperation mit den Sek.-I-Schulen</li> </ul>		
Zielgruppe	Schüler/-innen der 9. bzw. 10. Klasse der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien	Schüler/-innen der 9. bzw. 10. Klasse der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien	Schüler/-innen der 9. bzw. 10. Klasse der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien
Träger	<b>Berufskolleg Halle (Westf.) des Kreises Gütersloh</b>	<b>Ems-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung des Kreises Gütersloh</b>	<b>Reckenberg – Berufskolleg für Bau- und Holztechnik, Ernährung und Versorgung, Gestaltungstechnik, Metall- und Versorgungstechnik, Sozial- und Gesundheitswesen</b>
Anschrift	Kättkenstr. 14 33790 Halle	Am Sandberg 21 33378 Rheda-Wiedenbrück	Am Sandberg 21 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartner/-innen	<u>Beratungslehrerin:</u> Frau Köster  <u>Schulsozialarbeit:</u> Herr Jürgens Frau Groneick	<u>Beratungslehrer:</u> Herr Stapke Herr Siekmann Herr Meier (StuBo) <u>Schulsozialarbeit:</u> Herr Begenat Frau Ergün	<u>Beratungslehrer/innen:</u> Frau Dr. Heimann Frau Marx Frau Rütter Herr Rybak Frau Zielkowski Frau Jendrichowski, Herr Steinmetz, Frau Temme-Birkenhake, Herr Wagner Herr Polat (internationale Klassen) <u>Schulsozialarbeit:</u> Frau Diekmann Frau Ergün
Öffnungszeiten	Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung	Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr nachmittags nach Vereinbarung	Mo – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon	<b>05201 81460</b> <b>05201 814621</b> (Schulsozialarbeit)	<b>05242 40809 – 0</b> <b>05242 40809228</b> (Schulsozialarbeit)	<b>05242 597 0</b> <b>05242 597 150</b> (Schulsozialarbeit) <b>05242 597 192</b> (Herr Polat)
Fax	05201 814622	05242 40809 - 222	05242 597 197
E-Mail	schulbuero@berufskolleg-halle.de d.juergens@awo-guetersloh.de a.groneick@awo-guetersloh.de	ems-berufskolleg@gt-net.de  begenat@caritas-guetersloh.de erguen@caritas-guetersloh.de	beratung@reckenberg-berufskolleg.de oder reckenberg-berufskolleg@gt-net.de c.polat@reckenberg-berufskolleg.de erguen@caritas-guetersloh.de diekmann@caritas-guetersloh.de
Internet	www.berufskolleg-halle.de	www.ems-berufskolleg.de	www.reckenberg-berufskolleg.de

## Beratungs- und Anlaufstellen Berufskollegs Gütersloh

Angebote	<p><b>Schullaufbahn und Weiterbildungsberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen im Hinblick auf Möglichkeiten in Ausbildung, Beruf, Studium</li> <li>• Beratung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten</li> <li>• Einzelfallhilfe und Vermittlung zu anderen Beratungsstellen</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen</li> <li>• Bildungsinformation</li> </ul>		<p><b>Schullaufbahn und Weiterbildungsberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen im Hinblick auf Möglichkeiten in Reha-Ausbildung, Ausbildung und Beruf</li> <li>• Beratung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten</li> <li>• Speziell eingerichtete sonderpädagogische Förderklassen</li> <li>• Speziell eingerichtete Klasse mit dem Schwerpunkt „Deutsch als Fremdsprache“</li> <li>• Einzelfallhilfe und Vermittlung zu anderen Beratungsstellen</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen</li> <li>• Bildungsinformation für Schüler/-innen des Berufskollegs, der Förderschulen und der Schulen der Sekundarstufe I</li> <li>• Schnupperpraktika</li> <li>• Kooperation mit den Förderschulen</li> <li>• Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Bildungsträgern vor Ort</li> </ul>
Zielgruppe	Schüler/-innen der 9. bzw. 10. Klasse der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien	Schüler/-innen der 9. bzw. 10. Klasse der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien	Schüler/-innen ohne Hauptschulabschluss in den 9. bzw. 10. Klassen der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien und Schüler/-innen der Förderschulen
Träger	<b>Reinhard-Mohn-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung mit Wirtschaftsgymnasium des Kreises Gütersloh</b>	<b>Carl-Miele-Berufskolleg für Technik des Kreises Gütersloh</b>	<b>Kolping Berufskolleg Gütersloh des Kolping Schulwerkes Paderborn gGmbH</b>
Anschrift	Wiesenstr. 29 33330 Gütersloh	Wilhelm-Wolff-Str. 2 – 4 33330 Gütersloh	Osningstr. 11 - 13 33332 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	<u>Beratungslehrer/innen:</u> Frau Jürgens Herr Flegel Frau Lenze Frau Meier-Andersen <u>Schulsozialarbeit:</u> Frau Meibeck (Tel.: 05241 2112230) Frau Ucar (Tel. 05241 2112232)	<u>Beratungslehrer/innen:</u> Herr Kreutzkamp, Herr Kraemer, Herr Glosse, Herr Brehmer, Frau Schmidt <u>Schulsozialarbeit:</u> Frau Gerstenberger-Bredenbals Frau Bunte-Drewell (Tel.: 05241 2112288) Frau Ucar (Tel. 05241 2112232)	<u>Schulleitung:</u> Klaus Pferner Herr Luttner Anette Arndt (Beratung/Einschulung)
Öffnungszeiten	Mo. - Do. 07:30 - 13:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr Fr.       07:30 - 14:30 Uhr Termine am Nachmittag nach Vereinbarung	Mo. - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	Mo. - Do. 08:00 - 15:00 Uhr Fr.       08:00 - 13:30 Uhr
Telefon	<b>05241 2112013</b>	<b>05241 211220</b>	<b>05241 2101490</b>
Fax	05241 2112029	05241 2112199	05241 210149 10
E-Mail	info@reinhard-mohn-berufskolleg.de	info@cmb-gt.de	sekretariat_kbkgt@gmx.de
Internet	www.reinhard-mohn-berufskolleg.de	www.carl-miele-bk.de	www.kolping-bildung-paderborn.de

## Beratungs- und Anlaufstellen Kompetenzagentur\*

Angebote	<p><b>Sozialpädagogische Hilfen und Vermittlung in passgenaue Angebote für besonders benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, die durch das bestehende Hilfe- und Fördersystem nicht erreicht werden.</b></p> <p>Beratung bei der Planung einer beruflichen Perspektive</p> <p>Beratung bei Problemen im Umgang mit Familie, Geld und Drogen</p> <p>Hilfe und Unterstützung für schulmüde, schulverweigernde und entkoppelte Jugendliche</p> <p>* Das Projekt Kompetenzagentur wird im Rahmen des Programms JUGEND STÄRKEN IM QUARTIER durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.</p>	
Zielgruppe	<p>für Jugendliche und junge Erwachsene mit Wohnsitz in Gütersloh</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Alter von 12 – 26 Jahren</li> <li>- mit multiplen Problemlagen</li> <li>- im Übergang Schule-Beruf</li> <li>- deren Ziele vom Scheitern bedroht sind</li> </ul>	
Träger	<p><b>Kompetenzagentur Gütersloh</b> Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh gGmbH</p>	
Anschrift	<p>Vollrath-Müller-Straße 3 – 13 33330 Gütersloh</p>	
Ansprechpartner/-innen	Frau Lenz	Herr Kardinahl
Öffnungszeiten	<p>Montag – Donnerstag: 7:30 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	
Telefon	<b>05241 9515-321</b>	<b>05241 9515-322</b>
Fax	05241 951549	
E-Mail	susanne.lenz@ash-gt.de	dieter.kardinahl@ash-gt.de
Internet	www.ash-gt.de	

## Beratungs- und Anlaufstellen Bildungsträger - Gütersloh

Angebote	<p><b>Beratung für Jugendliche im Übergang von Schule zum Beruf</b></p> <p>Beratung und Hilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in persönlichen Angelegenheiten</li> <li>• im Umgang mit Behörden und Ämtern</li> <li>• bei der Lebens- und Berufsplanung</li> <li>• bei der beruflichen Orientierung und Teilnahme an berufsqualifizierenden Maßnahmen</li> <li>• Schulmüdigkeit und Schulabsentismus</li> </ul>	<p><b>Beratungsstelle für Arbeitslose</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information</li> <li>• Beratung</li> <li>• Unterstützung</li> </ul>
Zielgruppe	Jugendliche im Übergang von der Schule zum Beruf	Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte
Träger	<b>Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH</b>	<b>Arbeitslosenselbsthilfe ash Gütersloh gGmbH</b>
Anschrift	Unter den Ulmen 71-73 33330 Gütersloh	Vollrath-Müller-Str. 3 - 13 33330 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Herr Strakeljahn Frau Kruse	Frau Groß-Lawan
Öffnungszeiten	Terminabsprache und nach Vereinbarung	Mo. - Do. 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon	<b>05242 9030 – 705</b> <b>05242 9030 – 701</b>	<b>05241 9515215</b>
Fax	05241 531174	
E-Mail	kai.strakeljahn@fare-ggmbh.de helma.kruse@fare-ggmbh.de	ulla.grosslawan@ash-gt.de
Internet	www.fareggmbh.de	www.ash-gt.de

## Beratungs- und Anlaufstellen

### Bildungsträger – Rheda-Wiedenbrück und Lippstadt

Angebote	<b>Beratungsstelle für Erwerbslose im HAUS DER AUSBILDUNG</b>	<b>Arbeitslosenzentrum im HAUS DER AUSBILDUNG</b>	<b>Beratungsstelle für Jugendliche im Übergang von Schule zum Beruf</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung bei bestehender und drohender Erwerbslosigkeit</li> <li>• Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung</li> <li>• Beratung in persönlichen Konfliktsituationen</li> <li>• Bewerbungsberatung</li> <li>• Unterstützung im Umgang Behörden und Ämtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen rund um das Thema Arbeitslosigkeit</li> <li>• Informationen über weiterführende Beratungsangebote</li> <li>• Berufswegeplanung</li> <li>• Unterstützung bei Bewerbungen</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Cafeteria / Treffpunkt</li> </ul>	<p>Beratung und Hilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in persönlichen Angelegenheiten</li> <li>• im Umgang mit Behörden und Ämtern</li> <li>• bei der Lebens- und Berufsplanung</li> <li>• bei der beruflichen Orientierung und Teilnahme an berufsqualifizierenden Maßnahmen</li> <li>• Seminarangebote für Schulklassen und Mädchen zum Thema Berufswahlorientierung</li> </ul>
Zielgruppe	Erwerbslose und Arbeitssuchende	Erwerbslose und Arbeitssuchende	von Arbeitslosigkeit bedrohte und arbeitslose Jugendliche
Träger	<b>Pro Arbeit e.V. Rheda-Wiedenbrück</b>	<b>Pro Arbeit e.V. Rheda-Wiedenbrück</b>	<b>Initiative für Jugendhilfe, Bildung und Arbeit e. V. (INI e. V.)</b>
Anschrift	Haus der Ausbildung Pro Arbeit e.V. Am Sandberg 72 33378 Rheda-Wiedenbrück	Haus der Ausbildung Pro Arbeit e.V. Am Sandberg 72 33378 Rheda-Wiedenbrück	Südstraße 18 59557 Lippstadt
Ansprechpartner/-innen	Frau Bäumer-Möhlmann	Frau Cyrankiewicz	Frau Bock Frau Kemper Frau Zeitschel
Öffnungszeiten	Mo. - Do. 12:00 – 15:45 Uhr (freitags Beratung nach Vereinbarung)	Mo. - Do. 09:00 – 16:00 Uhr Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr	Mo. - Do. 07:45 – 16:30 Uhr Fr. 07:45 – 13:45 Uhr
Telefon	<b>05242 57997-291 oder -0</b>	<b>05242 57997-290 oder -0</b>	<b>02941 752-172 oder - 0</b>
Fax	05242 57997-109	05242 57997-109	02941 752222
E-Mail	kontakt@proarbeit.biz	kontakt@proarbeit.biz	jugendberatung@ini.de
Internet	www.proarbeit.biz	www.proarbeit.biz	www.ini.de

## Beratungs- und Anlaufstellen

### Bildungsträger - Versmold, Harsewinkel, Halle

Angebote	<b>Erwerbslosenberatung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung in Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Bewerbungsberatung</li> <li>• Beratung bei bestehender oder drohender Erwerbslosigkeit</li> </ul>		
Zielgruppe	Arbeitslose Jugendliche bis 25 Jahren, mit und ohne Berufs- /Ausbildungsabschluss		
Träger	<b>Pro Arbeit e. V.</b>		
Anschrift	Haus der Familie Altstadtstr. 4 33775 Versmold	Rathaus Münsterstr. 14 33428 Harsewinkel	Haus der GenerationenNetzwerks Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) 33790 Halle (Westf.)
Ansprechpartner/-innen	Herr Amsbeck		
Öffnungszeiten	Di. 13:00 – 14:00 Uhr	Mi. 12:00 – 17:00 Uhr	Fr. 9:00 – 14:00 Uhr
Telefon	<b>0157 744 68 443</b> oder <b>0152 56 58 13 36</b>	<b>0157 744 68 443</b> oder <b>0152 56 58 13 36</b>	<b>0157 744 68 443</b> oder <b>0152 56 58 13 36</b>
Fax			
E-Mail	m.amsbeck@proarbeit.biz		
Internet	www.proarbeit.biz		

## Beratungs- und Anlaufstellen Jugendmigrationsdienst und Flüchtlingsberatung

Angebote	<p><b>Beratungsstelle für junge Migrantinnen und Migranten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungshilfen im Bildungs- und Ausbildungssystem</li> <li>• Individuelle Integrations- und Berufswegeplanung</li> <li>• Hilfen bei der Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise</li> <li>• Einzelfallhilfe</li> <li>• Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen</li> <li>• Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden und anderen Institutionen</li> <li>• Gruppenpädagogische Angebote</li> <li>• Informationsveranstaltungen</li> </ul>
Zielgruppe	Junge Migrantinnen und Migranten im Alter von zwölf bis 27 Jahren
Träger	<b>Diakonie Gütersloh e. V. Dienststelle Gütersloh Jugendmigrationsdienst</b>
Anschrift	Jugendmigrationsdienst Schulstr. 9 33330 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Herr Bambor Frau Rogalski Frau Schweer
Öffnungszeiten	Mo. 09:00 – 13:00 Uhr Do. 15:00 – 18:00 Uhr (Übersetzer/in für kurdische Sprachen anwesend) Fr. 09:00 – 13:00 Uhr (Übersetzer/in für arabische Sprachen anwesend)
Telefon	<b>05241 9867-3304</b> <b>05241 9867-3306</b> <b>05241 9867-3303</b>
Fax	05241 9867-7303
E-Mail	juergen.bambor@diakonie-guetersloh.de  nadja.rogalski@diakonie-guetersloh.de  baerbel.schweer@diakonie-guetersloh.de
Internet	<a href="http://www.jugendmigrationsdienste.de">www.jugendmigrationsdienste.de</a>

## Beratungs- und Anlaufstellen Integrationsfachdienste

Angebote	<p>Der <b>Integrationsfachdienst</b> (IFD) ist ein im Sozialgesetzbuch IX verankerter Fachdienst, der Menschen mit Behinderungen dabei unterstützt, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden, bzw. zu sichern. Die Strukturverantwortung liegt beim Integrationsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Die Beratung und Unterstützung ist kostenlos. Die beratenden Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht.</p> <p>Der Zuständigkeitsbereich umfasst die Stadt Bielefeld, die Stadt Gütersloh und den Landkreis Gütersloh.</p>		
Zielgruppe	<p>Für den Bereich Übergang Schule – Beruf: Alle Schülerinnen und Schüler von Förder- und Regelschulen mit einer anerkannten Schwerbehinderung und / oder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geistige Entwicklung</li> <li>• Körperliche und motorische Entwicklung</li> <li>• Sprache</li> <li>• Hören und Kommunikation</li> <li>• Sehen</li> </ul> <p>Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung gehören nicht zur originären Zielgruppe. Zugangsvoraussetzung ist ein Grad der Behinderung (GdB.) von mindestens 50.</p>		
Träger	<p><b>v. Bodelschwingsche Stiftungen / Stiftungsbereich proWerk</b></p>		
Anschrift	<p><u>Bielefeld:</u> Integrationsfachdienst, Karl-Siebold-Weg 9,33617 Bielefeld</p>		
	<p><u>Gütersloh:</u> Integrationsfachdienst, Schulstr. 16 (Hinterhaus), 33330 Gütersloh</p>		
Ansprechpartner/-innen	Integrationsfachdienst Gütersloh / Bielefeld	Übergang Schule - Beruf	Integrationsfachdienst für hörgeschädigte Menschen im Kreis Gütersloh
	Herr Ballstaedt (Fachdienstleitung)	Frau Akemeier Frau Greifenberg Herr Lange-Mensing Frau Mehring (zusätzlich Hilfen für sehbehinderte Menschen) Frau Walter Herr Zwicker	Frau Grundwald (GT) Frau Spreckels (BI)
Öffnungszeiten	<p>Montag bis Freitag Termin nach Vereinbarung</p>		
Telefon	<p><u>Bielefeld:</u> <b>0521 144 4540</b></p>	<p><u>Bielefeld / Gütersloh:</u> <b>0521 144 5782</b> <b>0521 144 4451</b> <b>0521 144 4295</b> <b>0521 144 5783</b> <b>0521 144 5781</b></p>	<p><u>Gütersloh:</u> <b>05241 211 8765</b> <u>Bielefeld:</u> <b>0521 144 5864</b></p>
Fax	0521 144 4495	0521 144 4495 0521 144 5865	05241 237 033 0521 144 5865
E-Mail	ulf.ballstaedt@ifd-westfalen.de	susanne.akemeier@ifd-westfalen.de barbara.greifenberg@ifd-westfalen.de dirk.lange-mensing@ifd-westfalen.de ivonne.mehring@ifd-westfalen.de karola.walter@ifd-westfalen.de hanno.zwicker@ifd-westfalen.de	sigrid.grundwald@ifd-westfalen.de daniela.spreckels@ifd-westfalen.de
Internet	<p style="text-align: center;"><a href="http://www.ifd-westfalen.de">www.ifd-westfalen.de</a></p>		

## Ausbildungsberater/innen für den Kreis Gütersloh

Angebote	<p>Der Ausbildungsberater ist der Ansprechpartner der zuständigen Kammer während der Ausbildung. Haben Sie Fragen zur Ausbildungsvergütung, Urlaub, Ausbildungszeiten, Überstunden, überbetriebliche Ausbildung, Berufsschulen, Berichtsheftführung, Teilzeitausbildung, Konflikte im Ausbildungsbetrieb, drohende Kündigung oder Ausbildungsabbruch? Bitte nutzen Sie unser Beratungsangebot und setzen sich insbesondere bei Problemfällen möglichst frühzeitig mit uns in Verbindung.</p>	
Zielgruppe	Auszubildende / Ausbilder/-innen Lehrer/-innen	Auszubildende, Betriebe, Multiplikatoren
Träger	<b>Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld</b>	<b>Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld</b>
Anschrift	Elsa-Brändström-Str. 1-3 33602 Bielefeld	Campus Handwerk 1 33613 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	Herr Michael Kaiser (Kaufmännische Berufe)  Herr Jens Schmidt (Gew.-Technische Berufe)	Ausbildungsberatung erreichbar über die Servicenummer, da jedes Gewerbe spezielle Ausbildungsberater hat.
Öffnungszeiten		Termine nach Absprache  Mo. – Do.      08:00 – 17:00 Uhr Fr.              08:00 – 13:00 Uhr
Telefon	<b>0521 554-244 (Michael Kaiser)</b> <b>0521 554-262 (Jens Schmidt)</b>	<b>0521 5608-333</b>
Fax		0521 5608-58333
E-Mail	m.kaiser@ostwestfalen.ihk.de j.schmidt@ostwestfalen.ihk.de	ausbildungsberatung@hwk-owl.de
Internet	www.ostwestfalen.ihk.de/bildung	www.handwerk-owl.de/de/ausbildung

## Ausbildungsberater/innen für den Kreis Gütersloh

Angebote	<p>Auf Wunsch stellt der Senior Experten Service (SES) Auszubildenden berufs- und lebenserfahrene Senior Expertinnen und Experten als Vertrauensperson zur Seite. SES-Ausbildungsbegleiter helfen, wenn fachliche oder private Probleme drängen, soziale Konflikte schwelen oder eine neue Lehrstelle zu suchen ist.</p> <p>VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen)-Begleitungen können alle anfordern, die an der Ausbildung beteiligt sind: die Auszubildenden selbst, ihre Eltern, die Ausbildungsberater der Kammern, die Ausbildungsbetriebe und auch die Berufsschulen. Eine VerA-Begleitung ist kostenlos.</p>	<p>Wichtige Ansprechpartner für Auszubildende sind die Gewerkschaften: Sie setzen sich für die Interessen der Arbeitnehmer/innen allgemein und auch speziell von Auszubildenden ein. Kernaufgaben der Gewerkschaften sind es, die materiellen Arbeitsbedingungen (Vergütung, Arbeitszeiten, Sonderleistungen usw.) und die Durchsetzung der Schutzrechte bis hin zur Übernahme von Auszubildenden Realität werden zu lassen. Dafür arbeiten Gewerkschaften eng mit dem Betriebs- und dem Personalrat sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung und den Berufskollegs zusammen. Aber auch die Aufklärung über geltende Rechte, die arbeitsrechtliche Erstberatung und der Rechtsschutz sind dafür wichtig. Für Auszubildende gibt es extra die Online Beratung <a href="http://www.dr-azubi.de">www.dr-azubi.de</a> – dort werden Fragen zur Ausbildung beantwortet und Tipps für die Problemlösungen gegeben.</p>
Zielgruppe	Auszubildende	Auszubildende
Träger	<b>VerA – Stark durch die Ausbildung</b>	<b>DGB- Jugend OWL</b>
Anschrift		Markstraße 8 33602 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	IHK: Herr Helmut Flöttmann HWK: Herr Manfred Bobe	Frau Sarab Aclan
Telefon	<b>IHK: 0160 99153012</b> <b>HWK: 0173 4375437</b>	<b>0521-9640822</b>
Fax		0521-9640835
E-Mail	<a href="mailto:bielefeld@vera.ses-bonn.de">bielefeld@vera.ses-bonn.de</a>	<a href="mailto:sarab.aclan@dgb.de">sarab.aclan@dgb.de</a>
Internet		<a href="http://www.dgb-jugend.de">www.dgb-jugend.de</a>

## 2.2. Beratung für Fachkräfte

<b>Beratungs- und Anlaufstellen</b> <b>Stadt Gütersloh und Stadt Rheda-Wiedenbrück</b>		
Angebote	<b>Koordinierungsstelle Jugend – Beruf der Stadt Gütersloh</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierung der Berufsorientierungs- Maßnahmen in der Stadt Gütersloh</li> <li>• Förderung und Weiterentwicklung vorhandener Berufsorientierungs- angebote</li> <li>• Information und Beratung über Fördermöglichkeiten</li> <li>• Berufsparcours</li> <li>• Projekt „Gütersloher Ausbildungsperspektive“</li> </ul>	<b>Information und Beratung zu den Angeboten im Übergang Schule-Beruf in der Stadt Rheda-Wiedenbrück</b>
Zielgruppe	Schulen vor Ort, Träger, Wirtschaft, Agentur für Arbeit, Jobcenter etc. Multiplikatoren, Lehrer/innen, Ausbildungsbetriebe	Schulen vor Ort, Lehrer/innen, Träger, Eltern, weitere Multiplikatoren
Träger	<b>Stadt Gütersloh Fachbereich Jugend und Bildung Abt. Kinder- und Jugendförderung</b>	<b>Stadt Rheda-Wiedenbrück Fachbereich Jugend, Bildung, Sport</b>
Anschrift	Rathaus Berliner Str. 70 33330 Gütersloh	Rathausplatz 13 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprech- partner/-innen	Frau Dr. Freund	Frau Winkelsträter
Öffnungszeiten	Terminabsprache	Terminabsprache
Telefon	<b>05241 823252</b>	<b>05242 963-595</b>
Fax	05241 822145	05242 963-599
E-Mail	<a href="mailto:martina.freund@guetersloh.de">martina.freund@guetersloh.de</a>	<a href="mailto:petra.winkelstraeter@rh-wd.de">petra.winkelstraeter@rh-wd.de</a>
Internet	<a href="http://www.jugendberufshilfe.guetersloh.de">www.jugendberufshilfe.guetersloh.de</a>	<a href="http://www.rheda-wiedenbrueck.de">www.rheda-wiedenbrueck.de</a>

## Beratungs- und Anlaufstellen Stadt Verl und Stadt Bielefeld

Angebote	<b>Information und Beratung zu den Angeboten im Übergang Schule-Beruf in der Stadt Verl</b>	<b>Kommunale Koordination Übergang Schule - Beruf für die Stadt Bielefeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunale Koordination</li> <li>• Information und Beratung zu allen Fragen im Übergang Schule und Beruf</li> <li>• Berufswegeplanung</li> <li>• Vermittlung in berufliche Perspektiven</li> <li>• Begleitung</li> </ul>
Zielgruppe	Schulen vor Ort, Lehrer/innen, Träger, Eltern, weitere Multiplikatoren	Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren im Übergang von der Schule in den Beruf, Eltern, Schulen und weitere Multiplikatoren
Träger	<b>Stadt Verl Fachbereich Jugend</b>	<b>Rege mbH Kommunale Koordination Übergang Schule - Beruf</b>
Anschrift	Paderborner Str. 5 33415 Verl	Herforder Str. 73 33602 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	Herr Zietz	Das Team
Öffnungszeiten	Terminabsprache	Termine nach Absprache bzw. Vereinbarung
Telefon	<b>05246 961-287</b>	<b>0521 9622-0</b>
Fax	05246 961259	0521 9622-111
E-Mail	thorsten.zietz@verl.de	koko@rege-mbh.de
Internet	www.verl.de	www.rege-mbh.de

## Beratungs- und Anlaufstellen Kreis Gütersloh

Angebote	<p><b>Bildungsbüro – damit Bildung gut ankommt!</b></p> <p>Die Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh, der Kreis Gütersloh und die Bezirksregierung Detmold haben sich den Aufbau und die Gestaltung einer Regionalen Bildungslandschaft zum Ziel gesetzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Gütersloh und des Landes NRW arbeiten für bestmögliche Lern- und Lebenschancen aller Menschen im Kreis Gütersloh.</p> <p>Das Bildungsbüro versteht sich als Dienstleister, Netzwerker und Ideenschmiede für alle Bildungsakteure der hiesigen Region.</p> <p>Leitung: Gudrun Mackensen, Tel.: 05241/ 85 1505, E-Mail: <a href="mailto:gudrun.mackensen@gt-net.de">gudrun.mackensen@gt-net.de</a></p> <p>In den aufgeführten Handlungsebenen arbeiten wir an folgenden Schwerpunkten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;"><u>Frühe Bildung/Schul- und Unterrichtsentwicklung:</u></th> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;"><u>Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf:</u></th> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;"><u>Kommunales Integrationszentrum:</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haus der kleinen Forscher</li> <li>▪ Sprachkompetzenerweiterung</li> <li>▪ Kulturelle Bildung</li> <li>▪ Leitfaden Ganzttag</li> <li>▪ Pädag. Unterrichtsentwicklung</li> <li>▪ Schulentwicklung</li> <li>▪ Projekt „Gesunde Schule auf Dauer“</li> <li>▪ MINT-Projekte</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Koordinierung</li> <li>▪ Kooperation</li> <li>▪ Implementierung der Mindeststandards</li> <li>▪ Jugendliche mit besonderen Förderbedarfen</li> <li>▪ Aufbau von Netzwerkstrukturen</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes (NRW) und des Integrationskonzeptes im Kreis GT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Integration in Ausbildung</li> <li>▪ Arbeitsmarktintegration</li> <li>▪ Seiteneinsteiger Sek. II</li> <li>▪ Durchgängige Sprachbildung</li> <li>▪ Interkulturelle Öffnung in Schule, Wirtschaft ...</li> <li>▪ Fortbildungsangebote</li> <li>▪ Interkulturelle Kompetenz</li> <li>▪ Netzwerkkoordination im Bereich Integration</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>			<u>Frühe Bildung/Schul- und Unterrichtsentwicklung:</u>	<u>Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf:</u>	<u>Kommunales Integrationszentrum:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haus der kleinen Forscher</li> <li>▪ Sprachkompetzenerweiterung</li> <li>▪ Kulturelle Bildung</li> <li>▪ Leitfaden Ganzttag</li> <li>▪ Pädag. Unterrichtsentwicklung</li> <li>▪ Schulentwicklung</li> <li>▪ Projekt „Gesunde Schule auf Dauer“</li> <li>▪ MINT-Projekte</li> </ul>	<p>Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Koordinierung</li> <li>▪ Kooperation</li> <li>▪ Implementierung der Mindeststandards</li> <li>▪ Jugendliche mit besonderen Förderbedarfen</li> <li>▪ Aufbau von Netzwerkstrukturen</li> </ul>	<p>Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes (NRW) und des Integrationskonzeptes im Kreis GT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Integration in Ausbildung</li> <li>▪ Arbeitsmarktintegration</li> <li>▪ Seiteneinsteiger Sek. II</li> <li>▪ Durchgängige Sprachbildung</li> <li>▪ Interkulturelle Öffnung in Schule, Wirtschaft ...</li> <li>▪ Fortbildungsangebote</li> <li>▪ Interkulturelle Kompetenz</li> <li>▪ Netzwerkkoordination im Bereich Integration</li> </ul>
<u>Frühe Bildung/Schul- und Unterrichtsentwicklung:</u>	<u>Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf:</u>	<u>Kommunales Integrationszentrum:</u>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haus der kleinen Forscher</li> <li>▪ Sprachkompetzenerweiterung</li> <li>▪ Kulturelle Bildung</li> <li>▪ Leitfaden Ganzttag</li> <li>▪ Pädag. Unterrichtsentwicklung</li> <li>▪ Schulentwicklung</li> <li>▪ Projekt „Gesunde Schule auf Dauer“</li> <li>▪ MINT-Projekte</li> </ul>	<p>Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Koordinierung</li> <li>▪ Kooperation</li> <li>▪ Implementierung der Mindeststandards</li> <li>▪ Jugendliche mit besonderen Förderbedarfen</li> <li>▪ Aufbau von Netzwerkstrukturen</li> </ul>	<p>Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes (NRW) und des Integrationskonzeptes im Kreis GT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Integration in Ausbildung</li> <li>▪ Arbeitsmarktintegration</li> <li>▪ Seiteneinsteiger Sek. II</li> <li>▪ Durchgängige Sprachbildung</li> <li>▪ Interkulturelle Öffnung in Schule, Wirtschaft ...</li> <li>▪ Fortbildungsangebote</li> <li>▪ Interkulturelle Kompetenz</li> <li>▪ Netzwerkkoordination im Bereich Integration</li> </ul>							
Zielgruppe	Kindergärten, Schulen der Sek. I und II, Berufskollegs, Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh, Träger, Wirtschaft, Kammern, Verbände, Kreishandwerkerschaft, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendämter, Sozialämter, Gesundheitsämter, Stiftungen, etc.								
Träger	<b>Kreis Gütersloh</b> <b>Abt. Schule, Bildungsberatung und Sport</b>								
Anschrift	Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh								
Ansprechpartner/-innen	Frau Mackensen	Frau Fuchs	Frau Salek						
Telefon	<b>05241 85 1505</b>	<b>05241 85 1756</b>	<b>05241 85 1540</b>						
	<a href="mailto:gudrun.mackensen@gt-net.de">gudrun.mackensen@gt-net.de</a>	<a href="mailto:c.fuchs@gt-net.de">c.fuchs@gt-net.de</a>	<a href="mailto:agnieszka.salek@gt-net.de">agnieszka.salek@gt-net.de</a>						
Internet	<a href="http://www.kreis-guetersloh.de">www.kreis-guetersloh.de</a>								

### 3 Nachträglicher Erwerb eines Hauptschulabschlusses

Wer bietet eine solche Möglichkeit an?

Jede qualifizierte berufliche Ausbildung beinhaltet einen umfassenden theoretischen Lernbereich. Ausreichende Kenntnisse im Rechnen, Schreiben und Lesen, Lernerfahrung in verschiedenen Fächern sowie die Schulung spezieller Fähigkeiten sind unabdingbare Voraussetzungen für das Bestehen der theoretischen Prüfungen. Deshalb sollte jede/r Jugendliche vor Beginn einer Ausbildung mindestens einen Hauptschulabschluss erworben haben.

Die nachfolgende Auflistung benennt Einrichtungen im Kreis Gütersloh, die Kurse zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses anbieten.

Tabelle: Übersicht der Angebote

<b>Nachträglicher Erwerb von Schulabschlüssen</b>			
Teilnehmer/-innen, die einen weiterführenden Abschluss erreichen möchten, bzw. Teilnehmer/innen ohne Schulabschluss	Kolping Berufskolleg Gütersloh (Seite 26)	Kerschensteiner Berufskolleg Bielefeld (Seite 26)	Carl-Miele- Berufskolleg für Technik des Kreises Gütersloh (Seite 26)
	Volkshochschule Reckenberg-Ems Rheda-Wiedenbrück (Seite 27)		Weiterbildungskolleg der Stadt Bielefeld Bielefeld/Gütersloh (Seite 27)

## Schulabschluss?? Welche Möglichkeiten bieten sich? Gütersloh und Bielefeld

Angebote	Ausbildungsvorbereitungs- jahr	Ausbildungsvorbereitungs- jahr	Ausbildungsvorbereitung
	<b>Berufsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metalltechnik</li> <li>• Agrartechnik</li> <li>• Hauswirtschaft</li> <li>• Holztechnik</li> <li>• Farbtechnik / Raumgestaltung</li> </ul>	<b>Berufsfelder:</b> Vielfältiges individualisiertes Angebot in diversen Bereichen und Betrieben	<b>Teilzeit- und Vollzeitangebote Berufsfeldübergreifend und in den Berufsfeldern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnik</li> <li>• Fahrzeugtechnik</li> <li>• Metalltechnik</li> </ul> Im Vollzeitbereich mit intensiver Sprachförderung
Zielgruppe	Jugendliche ohne Hauptschulabschluss Vollzeitschulpflicht erfüllt	Jugendliche mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf ohne Hauptschulabschluss, Vollzeitschulpflicht erfüllt	Jugendliche und junge Erwachsene ohne Hauptschulabschluss Vollzeitschulpflicht erfüllt
Träger	<b>Kolping Berufskolleg Gütersloh des Kolping Schulwerkes Paderborn gmbH</b>	<b>Kerschensteiner Berufskolleg</b>	<b>Carl-Miele-Berufskolleg für Technik des Kreises Gütersloh</b>
Anschrift	Osningstr. 11 - 13 33332 Gütersloh	Kükenshove 1 33617 Bielefeld	Wilhelm-Wolf-Straße 2-4 33330 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Herr Pferner (Schulleitung) Herr Luttner (Schulleitung) Frau Arndt (Beratung / Einschulung)  Mo. - Do. 08:00 - 15:00 Uhr	Herr Koch	Herr Kreuzkamp (Bereichsleitung / Beratung)  Frau Lütkeinke (Verwaltung / Terminvergabe)
Telefon	<b>05241 2101490</b>	<b>0521 144 2861</b>	<b>05241-211-2255</b>
Fax	05241 210149 10	0521 1442881	
E-Mail	sekretariat_kbkgt@gmx.de	mar- tin.koch@kerschensteiner- bk.de	info@cmb-gt.de
Internet	www.kolping-schulwerk.de	www.kerschensteiner-bk.de	www.carl-miele-bk.de

## Schulabschluss?? Welche Möglichkeiten bieten sich? Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh und Bielefeld

Angebote	<b>FOS - Fachoberschulreife</b>	<b>FOS - Fachoberschulreife/ Hauptschulabschluss</b>  <b>und</b> <b>Fachabitur / Abitur</b>  <b>am Abendschulzentrum Gütersloh</b>
Zielgruppe	Teilnehmer/-innen, die einen weiterführenden Abschluss erreichen möchten	Teilnehmer/-innen, die einen weiterführenden Abschluss erreichen möchten
Träger	<b>Volkshochschule Reckenberg-Ems</b>	<b>Weiterbildungskolleg der Stadt Bielefeld</b> <b>- Abendrealschule –</b> <b>- Abendgymnasium –</b> <b>in Kooperation mit der Stadt Gütersloh</b>
Anschrift	Kirchplatz 2 33378 Rheda-Wiedenbrück	Frachtstr. 8 33602 Bielefeld  <u>Unterrichtsort in Gütersloh:</u> Städt. Gymnasium Schulstr. 18
Ansprechpartner/-innen	Frau Wortmann Frau Mann (in Vertretung)	<u>Abendrealschule</u> Herr Wildeboer (Bielefeld) Frau Bock (Gütersloh)  <u>Abendgymnasium</u> Dr. W. Schulte  <u>Sekretariat Gütersloh</u> Frau van Bremen
Telefon	<b>05242 9030-105</b>	<b>0521 557992211</b>  <u>Sekretariat Gütersloh</u> (16:30 – 18:00 Uhr) <b>05241 50529059</b>
Fax	05242 9030-155	BI 0521 557992215 GT 0521 50529059
E-Mail	sigrid.wortmann@vhs-re.de	abendrealschule.bielefeld@bielefeld.de
Internet	www.vhs-re.de	www.abendgymnasium-gt.de www.abendrealschule-bielefeld.de www.abendgymnasium-bielefeld.de

## 4 Sprachkurse

Für den erfolgreichen Verlauf der schulischen und beruflichen Ausbildung sind deutsche Sprachkenntnisse eine wichtige Voraussetzung.

Jugendliche und Erwachsene, die nur über mangelhafte deutsche Sprachkenntnisse verfügen, haben daher die Möglichkeit, an einem Sprachkurs teilzunehmen.

Verschiedene Beratungsstellen und Institutionen helfen bei der Vermittlung von Sprachkursen und können im Einzelfall klären, welche Teilnahmevoraussetzungen und Fördermöglichkeiten gegeben sind:

<b>Allgemeine Beratung</b>	
Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Bielefeld Werner-Bock-Str. 8 33602 Bielefeld	<u>Ansprechpartner/-in:</u> Team Eingangszone Tel. 0800 4555500
Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Gütersloh Königstraße 60 33330 Gütersloh	<u>Ansprechpartner/-in:</u> Team Eingangszone Tel. 0800 4555500
<b>Beratung ausschließlich für Arbeitslosengeld II - Bezieher/-innen</b>	
Jobcenter Kreis Gütersloh Friedrich-Ebert-Str. 31 33330 Gütersloh	<u>Ansprechpartner/in:</u> Herr Erdsiek Auskunft erteilt Ihre/Ihr persönliche/r Ansprechpartner/-in im Jobcenter Kreis Gütersloh
<b>Beratung für alle Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund</b>	
Diakonie Gütersloh e.V. Jugendmigrationsdienst Schulstraße 9 33330 Gütersloh	<u>Ansprechpartner/-in:</u> Herr Bambor / Frau Rogalski / Frau Schweer Tel. 05241 986 733 04 05241 986 733 06 05241 986 733 01

Tabelle: Übersicht der Angebote

Migrantinnen und Migranten und Interessierte	<b>Anbieter von Sprachkursen</b>		
	Volkshochschule Gütersloh (Seite 29)	inlingua Sprachschule Gütersloh (Seite 29)	Internationaler Bund (IB) Gütersloh (Seite 30)
	VHS Ravensberg Steinhagen, Halle (Seite 31)	VHS-Zweckverband Harsewinkel, Schloß Holte- Stukenbrock, Verl (Seite 31)	
	VHS Reckenberg-Ems Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Herzebrock-Clarholz, Langenberg (Seite 32)		

# Sprachkurse Gütersloh

Angebote	<p><b>Sprachkurse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alphabetisierungskurse</b></li> <li>• <b>Deutsch-Integrationskurse</b> im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit 25 Unterrichtsstunden pro Woche auf sechs Niveaustufen am Vormittag und Nachmittag ; Abschluss: Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)</li> <li>• <b>Berufsbezogener Sprachkurs</b> mit Zielsprachniveau B2 (DeuFöV-Kurs); Abschluss: Prüfung-B2</li> <li>• <b>Deutsch-Anfängerkurse</b> A1 bis B1-Kurse am Abend, ca. 5 Unterrichtsstunden pro Woche</li> <li>• <b>Deutsch-Fortgeschrittenenkurse</b> B2 bis C1 am Abend, ca. 5 Unterrichtsstunden pro Woche</li> <li>• <b>Spezielle Deutschangebote</b> Deutsch für den Alltag und den Beruf Bewerbungshilfe für Geflüchtete mit Bleibeperspektive</li> <li>• <b>Deutsch-Prüfungen</b> A1, DTZ A2/B1, B1, B2, C1</li> </ul> <p>Migrantinnen und Migranten, Au-pairs</p>	<p><b>Sprachkurse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deutsch - Intensivsprachkurse</b> verschiedene Niveaus</li> <li>• <b>Alphabetisierungskurse</b> für ausländische Mitbürger/-innen</li> <li>• <b>Integrationskurse</b> Vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderte Integrationskurse auf allen Niveaus, einschließlich DTZ Prüfung (B1) - Abschluss- und Orientierungskursprüfung</li> <li>• <b>Prüfungen</b> Test: Leben in Deutschland A1, A2, B1 (DTZ), B2, C1 DTZ (Deutsch-Test für Zuwanderer) WIDAF</li> <li>• <b>Basis- u. Aufbaukurse Fremdsprachen</b> AVGS (Aktivierungsgutschein) Maßnahmen finanziert durch die Agentur für Arbeit und Jobcenter</li> <li>• <b>Deutsch für ausländische Mediziner/innen und Pflegekräfte</b></li> <li>• <b>Berufsbezogene Deutschförderung</b> (DeuFöV) B1, B2 u. C1 gem. § 45a AufenthG</li> <li>• <b>Gruppenkurse</b></li> <li>• <b>Einzelkurse</b></li> <li>• <b>Kurse in Firmen</b></li> </ul> <p>Migrantinnen und Migranten</p>
Träger	<b>Volkshochschule der Stadt Gütersloh</b>	<b>inlingua Sprachschule</b>
Anschrift	Hohenzollernstraße 43 33330 Gütersloh	Hohenzollernstr. 11 33330 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Frau Bright Frau Krstic Frau Heitvogt	Frau Schulz Frau Krause Frau Schmidt
Öffnungszeiten	Anmeldung, Information und Beratung im Haus der VHS, Raum 11 und Raum 14: Mo. 09:00 bis 12:00 Uhr Do. 14:00 bis 17:00 Uhr Während der Beratungszeit erhalten die Interessenten von uns einen individuellen Termin für die Einstufung.	Mo. - Do. 08:30 - 17:00 Uhr Fr. 08:30 - 13:00 Uhr
Telefon	<b>05241/822041, 822924 oder 822988</b>	<b>05241 14325</b>
Fax	05241 822973	05241 12138
E-Mail	vhs@guetersloh.de	info@inlingua-guetersloh.de
Internet	www.vhs-gt.de	www.inlingua-guetersloh.de

## Sprachkurse Gütersloh

Angebote	<p><b>Sprachkurse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deutschkurse für junge Menschen unter 27 Jahren</b> Dauer: 1000 Unterrichtsstunden. Abschluss: DTZ Prüfung (B1) und Orientierungskurstest</li> <li>• <b>Alphakurse für junge Menschen</b></li> <li>• <b>Deutsch für Fortgeschrittene nach DeuFöV</b> Niveau B1/B2</li> </ul>
Zielgruppe	Interessent(inn)en ab 18 Jahren
Träger	<b>Internationaler Bund Sprachinstitut Gütersloh IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste</b>
Anschrift	Kaiserstr. 23 33330 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Frau Ou (Verwaltung) Frau Korol (pädagogische Leitung, Dozentin)
Öffnungszeiten	Mo. – Mi., Fr.      09:00 – 12:00 Uhr
Telefon	<b>05241 1798004</b>
Fax	
E-Mail	sprachinstitut-guetersloh@internationaler-bund.de
Internet	<a href="http://www.internationaler-bund.de/standort/211202/">www.internationaler-bund.de/standort/211202/</a>

# Sprachkurse

## Halle, Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock und Verl

Angebote	<p><b>Sprachkurse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Integrationskurse</b> Orientierungskurse Integrationskurse/ Alphabetisierung</li> <li>• <b>Einbürgerungstest</b> Fremdsprachenkurse (alle Sprachen)</li> <li>• <b>Berufssprachkurse</b> B2 (DeuFö)</li> </ul> <p><u>Veranstaltungsorte:</u> Halle, Werther, Steinhagen, Versmold, Borgholzhausen (bei Bedarf können weitere Kurse eingerichtet werden)</p> <p><b>Lesen und Schreiben</b> Alphabetisierung für Muttersprachler/innen</p> <p><u>Veranstaltungsorte:</u> Steinhagen, Halle</p>	<p><b>Sprachkurse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alphabetisierungskurse</b></li> <li>• <b>Deutsch-Integrationslehrgänge</b> im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit i.d.Regel 20 Unterrichts- stunden pro Woche auf sechs Niveaustufen; Vormittags-, Nachmittagsunterricht, außerdem als Abend- und Wochenendkurs; Abschluss: Deutschtest für Zuwanderer (DTZ, B1)</li> <li>• <b>Deutsch-Intensivsprachkurse</b> Abschluss: Deutschtest für Zuwanderer (DTZ, B1)</li> <li>• <b>DeuFöV-Lehrgänge</b> im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF); Abschluss: B2</li> <li>• <b>Spezielle Deutschangebote</b> Wirtschaftsdeutsch, Deutsch für den Alltag und den Beruf</li> <li>• <b>ESF-geförderte Deutsch- Sprachfördermaßnahmen</b></li> <li>• an den Weiterführenden Schulen in Verl, Harse- winkel, Schloß Holte-Stukenbrock</li> <li>• <b>„Ich will Deutsch lernen“</b> Das Blended Learning-Projekt des Deutschen Volkshochschul-Verbandes zur Förderung der sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration Zugewanderter, 100 Unterrichtsstun- den je Kurs</li> <li>• <b>Deutsch-Prüfungen</b> A1, A2, B1, B2, C1, C2</li> <li>• <b>Einbürgerungstests</b></li> </ul> <p><u>Veranstaltungsorte:</u> Verl, Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock</p>
Zielgruppe	Migrantinnen und Migranten ab 16 Jahren	Migrantinnen, Migranten, Asylbewerberinnen, Asylbewerber und alle Interessierten
Träger	<b>Volkshochschule Ravensberg</b>	<b>vhs-Zweckverband Verl, Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock</b>
Anschrift	Kiskerstr. 2 33790 Halle (Westf.)	Kirchstraße 2 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Ansprech- partner/-innen	Frau Kukulenz	Frau Mustafic-Woyna Frau Lechte
Telefon	<b>05201 8109-44</b>	<b>05207 9174-0</b> 05207-9174-14 05207-9174-23
Fax	05201 810919	05207-9174-20
E-Mail	post@vhs-ravensberg.de	afrodita.mustafic-woyna@gt-net.de
Internet	www.vhs-ravensberg.de	www.vhs-vhs.de

## Sprachkurse

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Herzebrock-Clarholz, Langenberg

Angebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Integrationskurse Deutsch für Anfänger/innen nach dem Zuwanderungsgesetz als Zweitsprache</b> (Basis-, Aufbau- und Orientierungskurse) als Intensivkurse am Vormittag, als Abendkurse für Arbeitnehmer/innen, als Samstagskurse für Arbeitnehmer/innen in Wechselschicht</li> <li>• <b>Alphabetisierungskurse Deutsch als Zweitsprache</b></li> <li>• <b>Deutsch als Zweitsprache für Fortgeschrittene nach DeuFöV § 45a AufenthG</b> (Niveau B2)</li> <li>• <b>Prüfungsvorbereitende Kurse Deutsch als Zweitsprache</b></li> <li>• <b>Deutsch-Prüfungen: A1</b> (Ehegattennachzug, -zuzug)</li> <li>• <b>Deutsch-Test für Zuwanderinnen und Zuwanderer</b> (Abschluss der Integrationskurse; Nachweis der Sprachkenntnisse im Rahmen der Einbürgerung) <b>B2</b> (z.T. zur Anerkennung eines nicht-deutschen Berufs- oder Studienabschlusses)</li> <li>• <b>Kurse</b> in verschiedenen Fremdsprachen und auf unterschiedlichen Niveaus in den Herkunftssprachen arabisch, englisch, französisch, polnisch, russisch, spanisch, türkisch</li> </ul>
Zielgruppe	Migrantinnen und Migranten und interessierte, junge Menschen
Träger	<b>Volkshochschule Reckenberg-Ems</b>
Anschrift	Kirchplatz 2 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartner/-innen	Frau Vielstädte (Deutsch als Fremdsprache) Frau Friesen (Assistenz Deutsch als Fremdsprache) Herr Hemminghaus (Assistenz Deutsch als Fremdsprache) Frau Önal (Assistenz Deutsch als Fremdsprache) Frau Heckenkemper (Deutsch als Fremdsprache) Frau Höller-Pietsch (Fremdsprachen) Frau Köhler (Assistenz Fremdsprachen) Frau Grönebaum (ESF-Sprachkurse Sek 1)
Telefon	<b>05242 9030-102</b> <b>05242 9030-119</b> <b>05242 9030-126</b> <b>05242 9030-147</b> <b>05242 9030 149</b> <b>05242 9030-316</b> <b>05242 9030-114</b> <b>05242 9030-140</b>
E-Mail	carmen.vielstaedte@vhs-re.de tamara.friesen@vhs-re.de axel.hemminghaus@vhs-re.de yasemin.oenal@vhs-re.de olga.heckenkemper@vhs-re.de sabine.hoeller-pietsch@vhs-re.de sabine.koehler@vhs-re.de heike.groenebaum@vhs-re.de
Internet	www.vhs-re.de

## **5 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA)**

Die benannten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen werden im Bezirk der Agentur für Arbeit Bielefeld durchgeführt.

Sie sollen allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne abgeschlossene Berufsausbildung und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und dieser Hilfen bedürfen, Angebote unterbreiten. Die nachfolgenden Vorgaben wurden bei der Einrichtung aller Maßnahmen beachtet:

- Die Aufnahme des Teilnehmers/der Teilnehmerin soll bedarfsgerecht zu jeder Zeit im Jahr möglich sein.
- Eine Beendigung der Lehrgänge soll zu jedem Tag erfolgen können, wenn z.B. ein Ausbildungs-, Schul- oder Arbeitsplatz zur Verfügung steht.
- Die Berufschancen von jungen Frauen sind durch besondere Angebote zu verbessern.
- Besondere Hilfen für jugendliche Ausländer/-innen bzw. Aussiedler/-innen sind einzubeziehen (Sprachmodule).
- Das Nachholen des Hauptschulabschlusses ist möglich.

Die Kosten für die Teilnahme an den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen werden von der Agentur für Arbeit getragen.

Die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen werden nach vier unterschiedlichen Lehrgangskonzepten differenziert.

### **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen ohne Eignungsanalyse (Übergangsqualifizierung)**

Die Übergangsqualifizierung richtet sich an Jugendliche, die eine abgesicherte Berufswahlentscheidung getroffen haben, denen die Aufnahme einer Ausbildung jedoch (noch) nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die Förderung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen.

Ziel der Übergangsqualifizierung ist die Verbesserung der beruflichen Handlungskompetenz insbesondere durch die Vermittlung von ausbildungs- oder arbeitsplatzbezogenen Qualifikationen.

Auch Jugendliche, die eine betriebliche oder schulische Ausbildung abgebrochen haben, können im Rahmen der Übergangsqualifizierung ein Bildungsangebot erhalten.

**Dauer:** bis zu 9 Monaten

**Inhalte:**

- Kennenlernen verschiedener Berufe eines Berufsfeldes
- Vorbereitung einer Ausbildungsplatzaufnahme

### **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Jugendliche mit Behinderungen**

Förderlehrgänge geben den Teilnehmer/-innen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich auf die Aufnahme einer Berufsausbildung oder Arbeitnehmertätigkeit in geeigneter Form vorzubereiten. Zur Zielgruppe gehören Jugendliche, die noch nicht berufsreif sind. Ihre vorübergehenden Beeinträchtigungen (auch im psychischen Bereich) sollen im Verlauf des Lehrganges ebenso abgebaut werden wie eventuelle Lernschwierigkeiten.

Durch fachpraktische und fachtheoretische Unterweisungen soll die Diskrepanz zwischen berufsschulischen Anforderungen und dem Leistungsvermögen der Jugendlichen mit Lernproblematiken vermindert werden.

**Dauer:** 11 bis 18 Monate

**Inhalte:**

- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder
- Vorbereitung einer Arbeitsaufnahme/Ausbildung

### **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit Eignungsanalyse**

Diese Lehrgänge zielen darauf ab, Teilnehmer/-innen, die noch nicht über die erforderliche Ausbildungs- und Berufsreife verfügen oder die Berufswahlentscheidung noch nicht getroffen haben, intensiv zu unterstützen. Sie verstärken die bildungsmäßigen Voraussetzungen für die Aufnahme einer Ausbildung und stabilisieren die Persönlichkeit der Teilnehmer/-innen.

Eine bis zu 4-wöchige Eingangsphase ermöglicht eine eingehende Stärken/Schwächen Analyse mit Berufsfelderprobung.

Sofern eine Ausbildung nicht in Frage kommt, vermitteln sie fachpraktische und theoretische Grundkenntnisse und Fertigkeiten sowie soziale Qualifikationen, um die Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Ein nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.

**Dauer:** bis zu 12 Monaten

**Inhalte:**

- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder/Arbeitsbereiche
- Vorbereitung einer Arbeitsaufnahme, evtl. Ausbildung
- Verbesserung schulischer Grundkenntnisse an Beispielen aus den Berufsfeldern
- Nachholen des Hauptschulabschlusses

### **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit produktionsorientiertem Ansatz**

Lehrgang für junge Menschen mit vielfältigen und schwerwiegenden Hemmnissen insbesondere im Bereich von Schlüsselqualifikationen oder mit einer ausgeprägten Schulmüdigkeit (komplexem Förderbedarf), die noch nicht über die erforderliche Ausbildungsreife oder Berufserfahrung verfügen, aber über die erforderliche grundsätzliche Arbeits- und Lernbereitschaft verfügen.

Im Vorfeld der Teilnahme soll sichergestellt sein, dass mit entsprechender sozialpädagogischer Unterstützung eine regelmäßige Teilnahme an der Maßnahme zu erwarten ist.

**Dauer:** bis zu 12 Monaten

**Inhalte:**

- Sammeln von praktischen Erfahrungen und Aneignung beruflicher Kenntnisse
- Arbeit mit fachlicher Anleitung an realen Aufträgen in Werkstätten oder im Dienstleistungsbereich
- Nachholen des Hauptschulabschlusses

Tabelle: Übersicht der Angebote

<p>Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren ohne Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.</p>	<p><b>BvB / BvB Pro</b> <b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme</b></p>
	<p>Arbeitslosenselbsthilfe ash Gütersloh gGmbH (Seite 37)</p>
	<p>Ravensberger Jugendbildungshaus gGmbH Halle (Seite 37)</p>
	<p><b>BvB</b> <b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme</b></p>
	<p>FARE gGmbH Rheda-Wiedenbrück (Seite 37)</p>

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

### Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück u. Halle

Angebote	<b>BvB / BvB Pro Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme</b>	<b>BvB Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme</b>	<b>BvB / BvB Pro Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme</b>
	<b>Berufsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe/Raumgestaltung</li> <li>• Hotel/Gaststätte/</li> <li>• Hauswirtschaft/</li> <li>• Ernährung</li> <li>• Holz</li> <li>• Kosmetik/Körperpflege</li> <li>• Lager/Handel</li> <li>• Metall</li> <li>• Wirtschaft und</li> <li>• Verwaltung</li> <li>• andere Berufe in</li> <li>• betrieblichen Praktika</li> </ul>	<b>Berufsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe/Raumgestaltung</li> <li>• Gesundheit und Soziales</li> <li>• Hotel/Gaststätte/</li> <li>• Hauswirtschaft/Ernährung</li> <li>• Holz</li> <li>• Wirtschaft und Verwaltung</li> <li>• andere Berufe in</li> <li>• betrieblichen Praktika</li> </ul>	<b>Berufsfelder:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau</li> <li>• Farbe/Raumgestaltung</li> <li>• Garten- und</li> <li>• Landschaftsbau</li> <li>• Gesundheit/Soziales</li> <li>• Holz</li> <li>• Hotel/Gaststätten/</li> <li>• Hauswirtschaft</li> <li>• Installationstechnik</li> <li>• Kosmetik/Körperpflege</li> <li>• Lager/Handel</li> <li>• Metall</li> <li>• Wirtschaft und</li> <li>• Verwaltung</li> </ul>
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren ohne Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren ohne Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren ohne Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Träger	<b>Arbeitslosenselbsthilfe ash Gütersloh gGmbH</b>	<b>FARE gGmbH Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH</b>	<b>Ravensberger Jugendbildungshaus gGmbH</b>
Anschrift	Vollrath-Müller-Str. 3 - 13 33330 Gütersloh	Bosfelder Weg 7 33378 Rheda-Wiedenbrück	Kaiserstr. 10 33790 Halle (Westf.)
Ansprechpartner/-innen	Frau Strüwe (BvB Pro) Frau Görner (BvB)	Frau Tänzer	Frau Schmidt (BvB) Frau Wehmeier (BvB Pro)
Öffnungszeiten	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Telefon	<b>05241 5051847</b> (Frau Strüwe) <b>05241 9515236</b> (Frau Görner)	<b>05242 9030-318</b>	<b>05201 9718111</b> (Frau Schmidt) <b>05201 818444</b> (Frau Molla)
Fax	05241 9515213	05242 9030-350	
E-Mail	gabriele.struewe@ash-gt.de heike.goerner@ash-gt.de	petra.taenzer@fare-ggmbh.de	jennifer.schmidt@ravensberger-jugendbildungshaus.de gabriele.wehmeier@ravensberger-jugendbildungshaus.de info@ravensberger-jugendbildungshaus.de
Internet	www.ash-gt.de	www.fareggmbh.de	www.ravensberger-jugendbildungshaus.de

## 6 Förderung der Berufsausbildung von lernbeeinträchtigten oder sozial benachteiligten Jugendlichen

Benachteiligte Jugendliche haben unabhängig vom aktuellen Ausbildungsstellenmarkt berufliche Startschwierigkeiten, die bei einem engeren Ausbildungsmarkt noch größer werden. Sie haben in sehr vielen Fällen Lernbeeinträchtigungen und zeigen z. T. Verhaltensauffälligkeiten, die dazu führen, dass eine berufliche Ausbildung nicht zustande kommt oder nicht erfolgreich beendet werden kann.

Fehlende oder schlechte Schulabschlüsse sind ebenso Problemfelder wie Lernstörungen, Sprachschwierigkeiten, Prüfungsängste und Drogenkonsum. Nicht selten sind es außerdem durch Wohn- und Familienverhältnisse hervorgerufene soziale Nachteile, die eine geregelte und störungsfreie Berufsausbildung verhindern. Jugendliche Auswanderinnen und Auswanderer haben häufig keine ausreichenden Deutschkenntnisse und müssen überdies in einem für sie fremden Lebens- und Kulturkreis Orientierung finden.

Handicaps solcher Art führen allzu oft zur Ablehnung oder zum Verzicht auf eine qualifizierte Berufsausbildung oder zum Abbruch einer Ausbildung, wenn nicht in geeigneter Form die bestehenden Nachteile abgebaut werden können.

Die häufigsten Probleme sind:

- Schwächen im Rechnen, Schreiben und Lesen,
- fehlende Vorkenntnisse, insbesondere bei theoretischen Anforderungen,
- keine Lernerfahrung, um Zusammenhänge von Theorie und Praxis zu erkennen,
- nicht ausreichendes räumliches Vorstellungsvermögen,
- Konzentrationsschwäche,
- Disziplinschwierigkeiten im betrieblichen Alltag und
- mangelhafte Bedingungen im sozialen Umfeld.

Ziele der Maßnahmen nach § 235, 240 – 246 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) sind es, benachteiligten Jugendlichen

- einen Zugang zu einer Berufsausbildung zu ermöglichen,
- einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss anzubieten,
- Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und
- einen Zugang zu qualifizierten Ausbildungsberufen zu erschließen.

Die Kosten hierfür werden von der Agentur für Arbeit übernommen.

### **Ausbildungsbegleitende Hilfen**

Das Förderprogramm der ausbildungsbegleitenden Hilfen ist darauf ausgerichtet, die im Einzelfall erkannten Ausbildungshemmnisse rechtzeitig abzustellen. Mit dieser Zielsetzung haben sich im Ausbildungsalltag folgende Arbeitsschwerpunkte zur Unterstützung der betrieblichen Berufsausbildung herausgebildet:

- Ergänzung der betriebs- und ausbildungsüblichen Ausbildungsmaßnahmen, z. B. sozialpädagogische Betreuung zur Konfliktbewältigung im Alltag, zur Motivation und Persönlichkeitsstabilisierung,
- Stützunterrichte zum Abbau allgemeiner Bildungsdefizite und zur Vertiefung der betrieblichen und berufsschulischen Ausbildungs- und Lerninhalte und
- Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen.

### **Assistierte Ausbildung (AsA)**

Die Förderung als Teilnehmenden richtet sich an lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen ohne abgeschlossene berufliche Erstausbildung, die

- die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen und
- nicht vollzeitschulpflichtig und
- i. d. R. unter 25 Jahre alt

sind und gegenüber der alleinigen Unterstützung mit ausbildungsbegleitenden Hilfen nach § 75 SGB III (abH) weitaus intensivere und langfristige Unterstützung benötigen.

Grundsätzlich handelt es sich um bei der Agentur für Arbeit gemeldete Bewerber für eine betriebliche Ausbildung, die auch nach dem sogenannten 5. Quartal zu Beginn des Kalenderjahres noch unversorgt sind. Davon kann abgewichen werden, wenn in der Person liegende Gründe bislang einer Aufnahme als gemeldeter Bewerber entgegenstanden (z. B. Alleinerziehende und Ungelernte, die sich bislang auf die Arbeitsaufnahme konzentriert haben).

- Individuelle, kontinuierliche Begleitung und Förderung von der Ausbildungssuche bis zum Ausbildungsabschluss und zur Integration in die Arbeitswelt. Gegenstand der Förderung können die Vorbereitung auf die Ausbildungsaufnahme (z. B. Berufsorientierung, Profiling, Bewerbungstraining) und Unterstützung während der Ausbildung sein.
- Maßnahmen zur Unterstützung von Betrieben bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Anbahnung und Durchführung der Ausbildung des unter a. genannten Personenkreises. Eine Förderung des Betriebes bei Aufnahme einer Einstiegsqualifizierung erfolgt nicht.

### **Ausbildung in außerbetrieblicher Form**

Jugendliche mit stärkeren schulischen Defiziten oder sozialen Schwierigkeiten können weiterhin in außerbetrieblichen Einrichtungen beruflich ausgebildet werden, wenn ausbildungsbegleitende Hilfen allein nicht ausreichen, das angestrebte Ausbildungsziel zu erreichen. Das berufliche Ausbildungsprogramm, die erforderliche Ausbildungsunterstützung und die sozialpädagogische Betreuung sind während der Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung gut aufeinander abgestimmt. Ein geeignetes Maßnahmenkonzept berücksichtigt die besondere Situation der Auszubildenden. Vorrangiges Ziel ist die Schaffung einer Ausbildungsatmosphäre, die es auch lernbeeinträchtigten und sozial benachteiligten Jugendlichen ermöglicht, eine Ausbildung mit Erfolg abzuschließen. Jugendliche mit Behinderungen nehmen an einer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen nur dann teil, wenn der Übergang in einen Betrieb zur Fortsetzung der Ausbildung möglich erscheint und wenn die Behinderung nicht eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk erfordert.

Die Ausbildungsinhalte einer außerbetrieblichen Ausbildung sind denen einer betrieblichen Ausbildung gleich. Die Berufspalette ist jedoch eingeschränkt. Es dominieren hier handwerkliche und gewerblich-technische Berufe.

Tabelle: Übersicht der Angebote

lern- oder sozial benachteiligte Jugendliche	<b>Außerbetriebliche Ausbildung</b>	
	FARE gGmbH Berufsbildungszentrum im Seidensticker Gewerbepark Rheda-Wiedenbrück (Seite 42)	Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH (Seite 42)
	FARE gGmbH Berufsbildungszentrum im Seidensticker Gewerbepark Rheda-Wiedenbrück (Seite 43)	Pro Arbeit e. V. Rheda-Wiedenbrück (Seite 43)
	Verein BAJ e. V. Bielefeld (Seite 44)	v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Stiftungsbereich proWerk Ausbildung+ Bielefeld (Seite 44)
	<b>Assistierte Ausbildung (AsA)</b>	
	Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH Gütersloh (Seite 45)	
Auszubildende - mit Lernbeeinträchtigungen - mit sozialen Beeinträchtigungen - und denen ein Ausbildungsabbruch droht	<b>Ausbildungsbegleitende Hilfen (abh)</b>	
	Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH Gütersloh (Seite 46)	
	FARE gGmbH Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH Rheda-Wiedenbrück (Seite 46)	
	Pro Arbeit e.V. Rheda-Wiedenbrück (Seite 46)	
	Gesellschaft für Arbeit- und Berufsförderung Bielefeld (Seite 47)	
	VFB Dr. Heinz Potthoff e.V. Bielefeld (Seite 47)	
	Intal Bildung und Beruf e.V. Halle (Seite 47)	

## Außerbetriebliche Ausbildung – Benachteiligtenförderung Gütersloh

Angebote	<p><b>Ausbildung</b> mit weiteren pädagogischen und sozialpädagogischen Angeboten Ausbildungsdauer beträgt je nach Berufsfeld 24 bis 42 Monate</p> <p><b>Ausbildungsberufe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagenmechaniker/-in</li> <li>• Änderungsschneider/-in</li> <li>• Bauten- und Objektbeschichter/-in</li> <li>• Bürokaufmann/-frau</li> <li>• Fachkraft im Gastgewerbe</li> <li>• Fachlagerist/-in</li> <li>• Fahrradmonteur/-in</li> <li>• Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in</li> <li>• Friseur/-in</li> <li>• Hauswirtschafter/-in</li> <li>• Kaufmann/-frau in Einzelhandel</li> <li>• Koch / Köchin</li> <li>• Konstruktionsmechaniker/ –in</li> <li>• Kosmetiker/-in</li> <li>• Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in</li> <li>• Maler/-in und Lackierer/-in (Gestaltung und Instandhaltung)</li> <li>• Maurer/-in</li> <li>• Teilezurichter/-in</li> <li>• Tischler/-in</li> <li>• Zerspanungsmechaniker/-in</li> </ul>	
Zielgruppe	lern- oder sozial benachteiligte Jugendliche	
Träger	<p><b>FARE gGmbH</b> <b>BerufsBildungsZentrum im Seidensticker Gewerbepark Rheda</b></p>	<p><b>Arbeitslosenselbsthilfe ash</b> <b>Gütersloh gGmbH</b></p>
Anschrift	Bosfelder Weg 7 33378 Rheda-Wiedenbrück	Vollrath-Müller-Str. 3 - 13 33330 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Frau Klute	Frau Wiemer
Telefon	<b>05242 9030-320</b>	<b>05241 2112611</b>
Fax	05242 9030-355	
E-Mail	Kirsten.klute@fare-ggmbh.de	gerlinde.wiemer@ash-gt.de
Internet	www.fareggmbh.de	www.ash-gt.de

## Außerbetriebliche Ausbildung – Benachteiligtenförderung Rheda-Wiedenbrück

Angebote	<p><b>Ausbildung</b> mit weiteren pädagogischen und sozialpädagogischen Angeboten und praktischer Ausbildung in Kooperationsbetrieben Dauer: bis zu 3 Jahren</p> <p>Die unterstützten Berufsbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau- und Vermessung</li> <li>• Dienstleistungen, Wirtschaft und Verwaltung</li> <li>• Elektro, IT und Computer</li> <li>• Gesundheit und Soziales</li> <li>• Naturwissenschaften</li> <li>• Landwirtschaft, Natur und Umwelt</li> <li>• Medien, Technik und Technologiefelder</li> <li>• Produktion und Fertigung</li> <li>• Verkehr und Logistik</li> </ul>	<p><b>Ausbildung</b> mit weiteren pädagogischen und sozialpädagogischen Angeboten und praktischer Ausbildung in Kooperationsbetrieben Dauer: bis zu 3 Jahren</p> <p><b>Berufe</b> aus dem gewerblich-technischen und handwerklichen Bereichen, beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürokaufmann/-frau</li> <li>• Fachkraft für Lagerlogistik</li> <li>• Fachlagerist/-in</li> <li>• Zweiradmechatroniker/-in</li> <li>• Fahrradmonteur/-in</li> <li>• Hauswirtschafter/-in</li> <li>• Verkäufer/-in</li> </ul>
Zielgruppe	lern- oder sozial benachteiligte Jugendliche	
Träger	<p><b>FARE gGmbH</b> <b>Berufsbildungszentrum im</b> <b>Seidensticker Gewerbepark</b></p>	<p><b>Pro Arbeit e. V.</b></p>
Anschrift	Bosfelder Weg 7 33378 Rheda-Wiedenbrück	Am Sandberg 72 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartner/-innen	Frau Klute	Frau Keller
Telefon	<b>05242 9030 320</b>	<b>05242 57997250</b>
Fax	05242 9030 355	05242 57997109
E-Mail	kirsten.klute@fare-ggmbh.de	s.keller@proarbeit.biz
Internet	www.fareggmbh.de	www.proarbeit.biz

## Außerbetriebliche Ausbildung – Benachteiligtenförderung Bielefeld

Angebote	<p><b>Ausbildung</b> mit weiteren pädagogischen und sozialpädagogischen Angeboten</p> <p>Dauer: bis zu 3,5 Jahren</p> <p><b>Berufe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlagenmechaniker/-in (Gas, Wasser, Heizung)</li> <li>• Bauten- und Objektbeschichter/-in</li> <li>• Bürokaufmann /-frau</li> <li>• Einzelhandelskaufmann/-frau</li> <li>• Koch /Köchin</li> <li>• Konstruktionsmechaniker/-in</li> <li>• Maler- und Lackierer/-in</li> <li>• Maßschneider/-in</li> <li>• Metallbauer/-in</li> <li>• Teilezurichter/-in</li> <li>• Tischler/-in</li> </ul>	<p><b>Ausbildung</b> im Rahmen des SGB III §102, Absatz 1, mit sozialpädagogischer Begleitung und individuellem Stütz- und Förderunterricht</p> <p>Dauer 3 Jahre</p> <p><b>Berufe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metallbearbeiter/-in</li> <li>• Holzbearbeiter/-in</li> <li>• Bau- und Metallmaler/-in</li> <li>• Hochbaufachwerker/ in</li> <li>• Hauswirtschaftshelfer/-in</li> </ul>
Zielgruppe	lern- oder sozial benachteiligte Jugendliche	lernbehinderte junge Menschen unter 25 Jahren
Träger	<b>Verein BAJ e. V.</b>	<b>v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Stiftungsbereich proWerk Ausbildung+</b>
Anschrift	August-Bebel-Str. 135 - 145 33602 Bielefeld	Eckardtsheimer Str.29 33689 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	Frau Mölder-Ruiz	Herr Eilinghoff Herr Haus Frau Thiering-Baum
Öffnungszeiten		
Telefon	<b>0521 96502-14</b>	<b>0521 144 -1606</b> <b>0521 144 -6167</b> <b>0521 144 -2856</b>
Fax	0521 96502-10	0521/ 144 1940
E-Mail	info@baj-bi.de	ulrich.eilinghoff@bethel.de raoul.haus@bethel.de marlies.thiering-baum@bethel.de
Internet	www.baj-bi.de	www.ausbildungplus-bethel.de

## Assistierte Ausbildung– Benachteiligtenförderung Gütersloh u. Bielefeld

Angebote	<p><b>Assistierte Ausbildung (ASA)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfen zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten</li> <li>• Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten</li> <li>• Unterstützung zum Stabilisieren des Berufsausbildungsverhältnisses (Phase II)</li> <li>• Begleitung beim Finden und Begründen eines Berufsausbildungsverhältnisses (Phase I)</li> </ul>	
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausbildungsplatzsuchende Jugendliche</b> mit Vermittlungshemmnissen (Phase I)</li> <li>• <b>Auszubildende</b>, die eine fachliche und sozialpädagogische Unterstützung während der Berufsausbildung benötigen (Phase II)</li> <li>• <b>Ausbildungsbetriebe</b>, die Unterstützungsbedarf bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Anbahnung und Durchführung der Ausbildung mit der benannten Zielgruppe haben</li> </ul>	
Träger	<b>ash Gütersloh gGmbH</b>	<b>Verein BAJ e.V.</b>
Anschrift	Vollrath-Müller-Straße 3-13  33330 Gütersloh	August-Bebel-str. 135 – 145  33602 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	Frau Bruns	Frau Schütz
Öffnungszeiten	Mo. – Fr. 8:30 – 16:00 Uhr	
Telefon	<b>05241 9515 – 255</b>	<b>0521 96502-135</b>
Fax		
E-Mail	cassandra.bruns@ash-gt.de	sschuetz@baj-bi.de
Internet	www.ash-gt.de	www.baj-bi.de

## Ausbildungsbegleitende Hilfen – Benachteiligtenförderung Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück

Angebote	<b>Ausbildungsbegleitende Hilfen/abH durch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Ausbildungsmaßnahmen</li> <li>• Sozialpädagogische Angebote</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul>		
Zielgruppe	<b>Berufe:</b> Alle Ausbildungsberufe im Einzugsbereich Gütersloh, Harsewinkel, Versmold	<b>Berufe:</b> Alle Ausbildungsberufe im Einzugsbereich Rheda-Wiedenbrück	<b>Berufe:</b> Alle Ausbildungsberufe im Einzugsbereich Rheda-Wiedenbrück
Träger	<b>Arbeitslosenselbsthilfe ash Gütersloh gGmbH</b>	<b>FARE gGmbH Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH</b>	<b>Haus der Ausbildung Pro Arbeit e.V.</b>
Anschrift	Vollrath-Müller-Str. 3 - 13 33330 Gütersloh	Bosfelder Weg 7 33378 Rheda-Wiedenbrück	Am Sandberg 72 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartner/-innen	Frau Oesterwinter	Frau Gresselmeier	Frau Madu
Öffnungszeiten	Termine nach Vereinbarung	Termine nach Vereinbarung	Termine nach Vereinbarung
Telefon	<b>05241 9515250</b>	<b>05242 90 30-109</b>	<b>05242 57 99 7-190</b>
Fax		05242 9030-550	Mobil: 0157 77113798
E-Mail	lydia.oesterwinter@ash-gt.de	ira.gresselmeier@fare-ggmbh.de	a.madu@proarbeit.biz
Internet	www.ash-gt.de	www.fare-ggmbh.de	www.proarbeit.biz

## Ausbildungsbegleitende Hilfen – Benachteiligtenförderung Bielefeld - Halle – Versmold – Harsewinkel

Angebote	<b>Ausbildungsbegleitende Hilfen/abH</b>  <b>Abbau von Ausbildungshemmnissen durch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ergänzende Ausbildungsmaßnahmen</li> <li>• sozialpädagogische Angebote</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul>		
	<b>Berufe:</b> Alle Ausbildungsberufe im Einzugsbereich Bielefeld	<b>Berufe:</b> Alle Ausbildungsberufe im Einzugsbereich Halle, Harsewinkel u. Versmold	
Zielgruppe	Auszubildende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Lernbeeinträchtigungen</li> <li>• mit sozialen Beeinträchtigungen</li> <li>• und denen ein Ausbildungsabbruch droht</li> </ul>		
Träger	<b>Gesellschaft für Arbeit- und Berufsförderung</b>	<b>VFB Dr. Heinz Potthoff e.V.</b>	<b>Intal Bildung und Beruf e.V.</b>
Anschrift	Kavalleriestr. 26 33602 Bielefeld	Heeper Str. 104 33607 Bielefeld	Goebenstraße 13 33790 Halle (Westf.)
Ansprechpartner/-innen	Herr Lenz		Frau Werner
Öffnungszeiten	Anmeldung Mo. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr  Termine nach Vereinbarung Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr	Termin nach Vereinbarung	Termin nach Vereinbarung
Telefon	<b>0521 9676027-10</b>	<b>0521 3293388</b>	<b>05201 736179</b>
Fax	0521 9676027-27	0521 9862274	
E-Mail	herbert.lenz@gab-bildung.de	info@vfb-dr-heinz-potthoff.de	ulrike.werner@intal.de
Internet	www.gab-bielefeld.de	www.vfb-dr-heinz-potthoff.de/	www.intal.de

# 7 Berufliche Rehabilitation für junge Menschen mit Behinderungen

## Förderung der Teilhabe junger Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben

### Ziele

Ziel der Förderung der Teilhabe junger Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ist es, körperlich, geistig und seelisch behinderte Menschen (einschließlich lernbehinderter Menschen) möglichst vollständig und dauerhaft in Arbeit und Beruf und damit in die Gesellschaft einzugliedern.

Für Jugendliche mit Behinderungen ist eine an ihren Fähigkeiten und Interessen orientierte Berufsentscheidung von besonderer Bedeutung, weil die Korrektur einer möglichen Fehlentscheidung ungleich schwieriger ist als bei Nichtbehinderten. Entsprechend gründlich muss die Berufsentscheidung durch die Rehaberaterinnen und Rehaberater mit den Jugendlichen und ihren Eltern vorbereitet werden.

Den Anforderungen des Arbeitslebens können Jugendliche mit Behinderungen nur dann gerecht werden, wenn ihre beruflichen Qualifikationen auf dem angemessenen Niveau erfolgen und das Leistungspotential der Menschen mit Behinderungen individuell erschlossen wird.

Die umfangreiche Palette der berufsfördernden Bildungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit Bielefeld verdeutlicht die Zielvorgabe, Ersteingliederung möglichst frühzeitig, individuell und prozessual angelegt zu verwirklichen.

Die Teilhabe am Arbeitsleben soll darum nach Möglichkeit auf dem Wege einer staatlich anerkannten Berufsausbildung erfolgen. Dabei können im Einzelfall unter Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse Sonderregelungen für Menschen mit Behinderungen - § 66 Berufsbildungsgesetz / § 42k Handwerksordnung - zur Anwendung gelangen. Diese eigens für Menschen mit Behinderungen entwickelten Ausbildungsberufe lassen bei vorhandener und auch sich entwickelnder Leistungsfähigkeit die Durchlässigkeit zum Vollberuf nach § 25 des Berufsbildungsgesetzes oder § 25 der Handwerksordnung zu.

Für einen Teil der Menschen mit Behinderungen kommt eine Ausbildung nicht in Frage. Sie münden daher direkt oder nach Teilnahme an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen in eine Arbeitsstelle ein.

Zusätzlich zu den genannten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitenden Hilfen und überbetrieblichen Ausbildungen stehen für Jugendliche mit Behinderungen weitere Angebote zur Verfügung:

## **Eignungsabklärung, Arbeitserprobung, Berufsfindung**

Jugendliche, bei denen im Verlauf des Beratungsverfahrens eine Behinderung erkannt wird, können mit ihrem Einverständnis auf Veranlassung des Reha-Teams in geeignete vorbereitende Maßnahmen aufgenommen werden. Diese können Maßnahmen der Eignungsabklärung und Arbeitserprobung sowie blindentechnische und vergleichbare Grundausbildungen sein. Durchgeführt werden diese berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen unter anderem in Berufsbildungswerken.

Ziele sind:

- im zeitlich begrenzten Rahmen Vorschläge für Berufe oder berufliche Tätigkeiten zu erarbeiten, für die der Jugendliche mit Behinderungen geeignet ist und die von ihm akzeptiert werden,
- herauszufinden, ob und unter welchen Rahmenbedingungen ein bereits feststehender Berufswunsch realisiert werden kann und
- spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen sowie jungen Menschen mit Hörschädigungen als Grundvoraussetzung für die Teilnahme an einer berufsfördernden Bildungsmaßnahme oder Aufnahme einer Berufstätigkeit zu vermitteln.

# Außerbetriebliche Ausbildung –für Jugendliche mit Behinderungen

Angebote	<p><b>Ausbildung für Menschen mit Behinderungen mit Förderbedarf nach § 117 SGB III Ausbildung mit weiteren pädagogischen und sozialpädagogischen Angeboten</b></p> <p>Ausbildungsdauer: 36 Monate</p> <p><b>Ausbildungsberufe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Holzbearbeiter/-in</li><li>• Metallwerker/-in</li><li>• Hauswirtschaftshelfer/-in</li></ul>
Zielgruppe	Jugendliche mit Lernbehinderungen
Träger	<b>Arbeitslosenhilfe ash Gütersloh gGmbH</b>
Anschrift	Vollrath-Müller-Str. 3 - 13 33330 Gütersloh
Ansprech- partner/-innen	Agentur für Arbeit Bielefeld Dienststelle Gütersloh Reha Beratung

## 8 Angebote in den Werkstätten für junge Menschen mit Behinderungen

Für junge Menschen mit Behinderungen, die trotz aller Hilfen wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, bieten die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt. Darüber hinaus ermöglichen sie den Menschen mit Behinderungen, ihre Leistungs- und Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Die Werkstätten für Menschen mit Behinderungen fördern auch den Übergang geeigneter Personen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Agentur für Arbeit fördert im Rahmen ihrer Zuständigkeit das Eingangsverfahren und Maßnahmen im Berufsbildungsbereich der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Im **Eingangsverfahren** wird festgestellt, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung für die Teilhabe des Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben ist und welche Bereiche der Werkstatt - Berufsbildungsbereich oder Arbeitsbereich - für den jungen Menschen in Betracht kommen.

Der **Berufsbildungsbereich** dient dazu, die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit des Menschen mit Behinderung so weit wie möglich zu entwickeln, zu verbessern oder wiederherzustellen. Dazu gehören auch die Weiterentwicklung der Persönlichkeit sowie das lebenspraktische Training.

Im **Arbeitsbereich** einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung erhalten diese die Möglichkeit einer Beschäftigung, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig werden können und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.

Tabelle: Übersicht der Angebote

	<b>Werkstätten für Menschen mit Behinderungen</b>
Junge Erwachsene mit Behinderungen, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes nicht, noch nicht oder noch nicht wieder gewachsen sind.	wertkreis Gütersloh gGmbH Gütersloh (Seite 53)
	Werkhaus GmbH Bielefelder Werkstätten Bielefeld (Seite 53)
	v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel proWerk Beratung, Bildung, Integration Berufliche Bildung (Seite 54/56)
Junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung: Schule: 16 - 18 Jahre, Berufsbildungsbereich: ab 18 Jahre	wertkreis Gütersloh gGmbH Berufliche Bildung Gütersloh (Seite 55)

## Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Angebote	<p><b>wertkreis Gütersloh gGmbH</b></p> <p><b>Eingangsverfahren:</b> 1 - 3 Monate</p> <p><b>Berufsbildungsbereich</b> (1 - 2 Jahre)</p> <p><b>Berufsfelder:</b> <b>Berufsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allg. Dienstleistungen</li> <li>• Garten- und Landschaftsbau</li> <li>• Gemüseanbau</li> <li>• Lebensmittelverarbeitung</li> <li>• Hauswirtschaft / Wäscherei /</li> <li>• Hotel / Catering</li> <li>• Holzbearbeitung</li> <li>• Metallbearbeitung</li> <li>• Montage / Verpackung</li> <li>• Elektromontage</li> <li>• Baugruppenfertigung</li> <li>• Logistik</li> <li>• IT- und Büro / Druckerei</li> <li>• Qualifizierung Alltagshelfer</li> <li>• Qualifizierung Gewerbehelfer</li> </ul>	<p><b>Werkstatt für Menschen mit Behinderungen</b></p> <p><b>Berufsbildungsbereich:</b> Eingangsverfahren: 1 – 3 Monate (im Einzelfall zu prüfen)</p> <p><b>Berufsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allg. Dienstleistungen</li> <li>• Konfektionierung</li> <li>• Montage/Verpackung</li> <li>• Holzbe- u. -verarbeitung</li> <li>• Kunststoffbe- u. -verarbeitung</li> <li>• Metallbe- u. -verarbeitung</li> <li>• Elektromontage</li> <li>• Recycling/ Fraktionierung</li> <li>• Druckerei</li> <li>• Hauswirtschaft</li> <li>• Wäscherei</li> <li>• etc.</li> </ul>
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes nicht, noch nicht oder noch nicht wieder gewachsen sind.	Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes nicht, noch nicht oder noch nicht wieder gewachsen sind.
Träger	<b>wertkreis Gütersloh gGmbH</b> <b>Berufliche Bildung</b>	<b>Werkhaus GmbH</b> <b>Bielefelder Werkstätten</b>
Anschrift	Auf'm Kampe 10 33334 Gütersloh	Am Möllerstift 22 33647 Bielefeld
Ansprechpartner/-innen	<u>Leitung:</u> Herr Rötgers	Herr Siewert Herr Neitzel
Öffnungszeiten	<u>Aufnahmebereich:</u> Frau Lübbert / Herr Schneider (05241-9505 -177 und 178)	
Telefon	Mo. - Do. 08:00 - 16:00 Uhr Fr. 08:00 - 14:30 Uhr	Mo. – Do. 07:30 – 16:00 Uhr Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
Fax	<b>05241 2115-300</b>	<b>0521 447080</b>
E-Mail	05241 2115-399	0521 44708-32
Internet	ulrich.roetgers@gt-net.de	info@werkhaus-bielefeld.de
	www.wertkreis-gt.de	www.werkhaus-bielefeld.de

## Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Angebote	<p><b>Werkstatt für junge Menschen</b></p> <p><b>Berufsbildungsbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangsverfahren 1 - 3 Monate</li> <li>• Berufsbildungsmaßnahme 1 - 2 Jahre</li> </ul> <p><b>Berufsfelder/ Qualifizierungsangebote:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Dienstleistungen</li> <li>• (Cafeteria, Kiosk, Gastronomie, Pforte/ Empfang, Hauswirtschaft)</li> <li>• Alltagshelfer</li> <li>• Bürodienstleistungen</li> <li>• Holzverarbeitung</li> <li>• Metallverarbeitung</li> <li>• Industriemontage und Verpackung</li> <li>• Garten- und Landschaftsbau</li> <li>• KFZ Service / Waschanlage</li> <li>• Druckerei/ Versand</li> <li>• Textil</li> <li>• Kunstgewerbe</li> <li>• Stuhlflechtereie</li> <li>• Buchbinderei</li> </ul>
Zielgruppe	Junge Erwachsene und Lebensältere mit Behinderungen, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes nicht, noch nicht wieder gewachsen sind.
Träger	<p><b>Stiftung Bethel</b>  <b>proWerk</b>  <b>Beratung, Bildung, Integration</b>  <b>Berufliche Bildung</b></p>
Anschrift	<p>Bildungszentrum Schopf          Brokstr. 72a          33605 Bielefeld</p> <p>Bildungszentrum          Julia v. Bodelschwingh          Quellenhofweg 13          33617 Bielefeld</p>
Ansprechpartner/-innen	Herr Marske Frau Helle
Öffnungszeiten	Mo. - Do.      08:00 – 15:45 Uhr Fr.                08:00 – 14:45 Uhr
Telefon	<p><u>Bildungszentrum Schopf</u>  <b>0521 144 2727</b>  <b>0151 16125648</b> (Ltg) Herr Marske  <u>Bildungszentrum Julia v. Bodelschwingh</u>  <b>0521 144 2197</b> (Ltg) Frau Helle</p>
Fax	
E-Mail	andreas.marske@bethel.de ursula.helle@bethel.de
Internet	www.prowerk-bethel.de

## Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Angebote	<b>Kooperationsmodell des Berufsbildungsbereiches der Werkstatt wertkreis Gütersloh gGmbH und der Förderschule des Kreises Gütersloh (Schwerpunkt Geistige Entwicklung, Sek II)</b>
Zielgruppe	Junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung (Schule: 16 - 18 Jahre, Berufsbildungsbereich: ab 18 Jahre)
Träger	<b>wertkreis Gütersloh gGmbH Berufliche Bildung</b> im Förderzentrum zur individuellen Lebensgestaltung und Berufsbildung
Anschrift	Aufm Kampe 10 33334 Gütersloh
Ansprech- partner/-innen	<u>Schule:</u> Herr Hagemann  <u>Berufsbildungsbereich:</u> Herr Rötgers
Öffnungszeiten	<u>Schule:</u> 08:00 - 14:45 Uhr 08:00 - 12:15  <u>Berufsbildungsbereich:</u> Mo. 08:00 - 16:00 Uhr, Fr. 08:00 - 14:30 Uhr
Telefon	<u>Schule:</u> <b>05241 2115-100</b>  <u>Berufsbildungsbereich:</u> <b>05241 2115-300</b>
Fax	<u>Schule:</u> 05241 2115-199  <u>Berufsbildungsbereich:</u> 05241 2115-399
E-Mail	ulrich.roetgers@gt-net.de
Internet	www.filb-gt.de  www.wertkreis-gt.de

# Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Angebote	<p>An zahlreichen Standorten von <b>proWerk</b> im Raum Bielefeld finden mehr als 2000 Menschen einen Ort der beruflichen Entwicklung und Teilhabe am Arbeitsleben. Das Angebot reicht von Beruflicher Bildung bis hin zu Angeboten im Arbeitsbereich in modernen und leistungsstarken Produktionsabteilungen, von der Qualifizierung in attraktiven Arbeitsfeldern bis zu Angeboten für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Die Arbeitsangebote orientieren sich an den Möglichkeiten und der Leistungsfähigkeit der Interessenten. Rund 600 fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Anleitung, Betreuung und Management tätig:</p> <p><b>Arbeitsfelder von proWerk:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Botenmeisterei</li> <li>• Catering / Hauswirtschaft</li> <li>• Direktversand</li> <li>• Druckerei</li> <li>• Elektromontage, Elektronik</li> <li>• Garten- und Landschaftspflege / Gemüseanbau</li> <li>• Holzverarbeitung</li> <li>• Industrie- und Handwerksbuchbinderei</li> <li>• Kabelkonfektionierung</li> <li>• Keramik</li> <li>• Metallverarbeitung</li> <li>• Stuhlflechtere</li> <li>• Montage und Verpackung</li> <li>• Textilverarbeitung</li> <li>• Ausgelagerte Arbeitsplätze</li> </ul>	
Zielgruppe	Wir sind Ansprechpartner für Bielefelder Bürgerinnen und Bürger mit einer Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung, für die der allgemeine Arbeitsmarkt nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt.	
Träger	<b>v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel</b>	
Anschrift	<p><b>proWerk</b>                  Quellenhofweg 25                  33617 Bielefeld</p>	<p><b>proWerk</b>                  Arbeitsberatung/Aufnahme Werkstätten                  Am Bahnhof 6                  33602 Bielefeld</p>
Öffnungszeiten	nach Terminvereinbarung, Montag bis Donnerstag    8:00 - 12:00 Uhr Dienstag                      8:00 - 15:00 Uhr	
Ansprechpartner/-innen	Frau Tobergte	
Telefon	<b>0521 144-5545</b>	
Fax	0521 144-1373	
E-Mail	heike.tobergte@bethel.de	
Internet	www.bethel-proWerk.de www.betriebe-bethel.de	

## 9 Weitere Förderangebote aus verschiedenen Programmen

Tabelle: Übersicht der Angebote

Ausbildungswillige und -fähige Schüler/innen	<b>Verbundausbildung</b>
	Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH FARE gGmbH (Seite 58)
	gpm mbH BANG Gütersloh (Seite 58)
Jugendliche zwischen dem 14. und 21. Lebensjahr, die gefährdet sind, sich den Bildungsangeboten zu entziehen	<b>Jugendwerkstatt Gütersloh</b>
	Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH (Seite 59)
Jugendliche zwischen dem 13. und 16. Lebensjahr, die gefährdet sind, sich den Bildungsangeboten zu entziehen	<b>Jugendwerkstatt „Kultur“</b>
	Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH (Seite 59)
Junge ALG II Empfänger	<b>Produktionsschule</b>
	Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH. (Seite 60)
	Ravensberger Jugendbildungshaus gGmbH Halle (Seite 60)
Jugendliche mit Unterstützungsbedarf unter 25 Jahre, mit oder ohne Berufsabschluss, die arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind	<b>Jugend in Arbeit plus</b>
	Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH (Seite 61)
Junge ALG II Empfänger  Heranführung und Eingliederung in Ausbildung und Beschäftigung	<b>Sprungbrett</b>
	Pro Arbeit e. V. Rheda-Wiedenbrück (Seite 62)
	<b>Aktivierungshilfen</b>
	Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH (Seite 62)

## Weitere Förderprogramme Ausbildung im Verbund

Angebote	<p><b>Verbundausbildung im Kreis Gütersloh</b></p> <p>Mit der Verbundausbildung sollen zusätzliche Ausbildungsplätze im Kreis Gütersloh geschaffen werden. Mehrere Betriebe schließen sich zusammen und bilden gemeinsam aus. Die FARE koordiniert die Verbünde, stellt die Auszubildenden als "Leitbetrieb" bei sich ein und übernimmt sämtliche verwaltungstechnischen Aufgaben.</p>	<p><b>BANG Gütersloh e.V.</b> <b>"Berufliches Ausbildungsnetzwerk im Gewerbebereich"</b></p> <p>Ausbildungsnetzwerk für industrielle Metallberufe /Verbundpartner für Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Industriemechaniker/-in</li> <li>• Werkzeugmechaniker/-in</li> <li>• Zerspanungsmechaniker/-in</li> <li>• Konstruktionsmechaniker/-in</li> <li>• Maschinen- und Anlagenführer/-in</li> <li>• Fachkraft für Metalltechnik</li> <li>• Feinwerkmechaniker/-in</li> <li>• Stanz- und Umformmechaniker/-in</li> <li>• Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik</li> <li>• Elektroniker/-in für Betriebstechnik</li> <li>• Mechatroniker/-in</li> <li>• Verfahrensmechaniker/-in KuK</li> <li>• Technische/r Produktdesigner/-in</li> <li>• Industriekaufleute</li> </ul>
Zielgruppe	<p>Betriebe jeder Größe und Branche, die erstmalig oder zusätzlich ausbilden sowie junge Menschen unter 25 Jahren</p>	<p>Ausbildungswillige und -fähige Schüler/-innen</p> <p>Unternehmen mit Unterstützungsbedarf bei der Ausbildung</p>
Träger	<p><b>Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH</b></p> <p><b>FARE gGmbH</b></p>	<p><b>BANG Gütersloh e. V</b> <b>c/o gpdm mbH</b> Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH</p>
Anschrift	<p>Kirchplatz 2 33378 Rheda-Wiedenbrück</p>	<p>Papendiek 1 - 5, 33415 Verl Kaiserstraße 10, 33790 Halle (Westf.)</p>
Ansprechpartner/-innen	<p>Herr Wedeking</p>	<p>Für Jugendliche: Frau Emily Pollmeier Frau Nicole Weigandt Für interessierte Unternehmen: Frau Ingvild Splietker</p>
Öffnungszeiten		<p>Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr Fr. 07:30 - 14:00 Uhr</p>
Telefon	<p><b>05242 9030-312</b></p>	<p><b>05246 7008682</b> (Pollmeier) <b>05246 7008688</b> (Weigandt) <b>05246 700 86 80</b> (Splietker)</p>
Fax	<p>05242 9030 350</p>	<p>05246 7008686</p>
E-Mail	<p>dominik.wedeking@fare-ggmbh.de</p>	<p>epollmeier@gpdm.de nweigandt@gpdm.de isplietker@gpdm.de</p>
Internet	<p>www.fareggmbh.de</p>	<p>www.bang-netzwerke.de</p>

## Weitere Förderprogramme Jugendwerkstatt

Angebote	<b>Jugendwerkstatt Gütersloh</b>	<b>Jugendwerkstatt „KULTUR“ Rheda-Wiedenbrück</b>
	<p>Die Jugendwerkstatt ist ein schul- und berufsbezogenes Angebot der Jugendsozialarbeit. Diese Jugendhilfemaßnahme ist im Landesjugendplan verankert und basiert auf den § 13 SGB VIII</p> <p>Stabilisierung der Persönlichkeit, Integration in Bildung, Ausbildung und Beschäftigung</p>	<p>Die Jugendwerkstatt „KULTUR“ ist ein schulbezogenes Angebot der Jugendsozialarbeit. Diese Jugendhilfemaßnahme ist im Landesjugendplan verankert und basiert auf dem §13 SGB VIII.</p> <p>Ziele: Grundstabilisierung der Persönlichkeit Rückführung ins Bildungssystem (Schule) Perspektiventwicklung</p> <p>Durch Beratungsgespräche, kulturell-künstlerische Angebote wie Theater, Kulissenbau, Musik sowie Vermittlung lebenspraktischer Angebote wie Kochen und Nähen sowie Schulunterricht in den Basisfächern, sollen die Jugendlichen einen Zugang zum kreativen Lernen mit Herz, Hirn und Hand erhalten.</p>
Zielgruppe	Jugendliche zwischen dem 14. und 21. Lebensjahr, die gefährdet sind, sich den Bildungsangeboten zu entziehen	Schüler zwischen dem 13. Und 16. Lebensjahr, die mit dem Regelsystem Schule Schwierigkeiten haben
Träger	<b>Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH</b>	<b>Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH</b>  <b>FARE gGmbH</b>
Anschrift	Unter den Ulmen 71 -73 33330 Gütersloh	Bosfelder Weg 7 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartner/-innen	Herr Strakeljahn Frau Kruse	Markus Kasper
Telefon	<b>05242 9030 – 701 o. 705</b>	<b>05242 9030-601</b>
Fax	05241 531174	05242 9030-550
E-Mail	kai.strakeljahn@fare-ggmbh.de helma.kruse@fare-ggmbh.de	markus.kasper@fare-ggmbh.de
Internet	www.fareggmbh.de	www.fareggmbh.de

## Weitere Förderprogramme Produktionsschule

Angebote	<p><b>Produktionsschule</b></p> <p>Die Produktionsschule ist ein Angebot für noch nicht ausbildungsreife Jugendliche, welches berufliche Qualifizierung mit praktischer, produktiver Arbeit verbindet. Die Produktionsschule dient der Vorbereitung auf betriebliche Abläufe und Aufgabenstellungen, dem Erwerb von handwerklichen Qualifikationen, der Durchführung von Praktika mit dem Ziel, eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden.</p>	
Zielgruppe	Junge ALG II Empfänger/innen nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht	
Träger	<p><b>Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH</b></p>	<p><b>Ravensberger Jugendbildungshaus gGmbH</b></p>
Anschrift	Klinikgelände des LWL Haus 11 Buxelstr. 50 33334 Gütersloh	Hesselner Str. 27 33790 Halle (Westf.)
Ansprechpartner/-innen	Frau Strüwe	Frau Böttcher
Öffnungszeiten	Termin nach Vereinbarung	Termin nach Vereinbarung
Telefon	<b>05241 5051849</b>	<b>05201 97108-71</b> <b>0170 9839576</b>
Fax	05241 9515-49	05201 97181-13
E-Mail	<a href="mailto:gabriele.struwe@ash-gt.de">gabriele.struwe@ash-gt.de</a>	<a href="mailto:carola.boettcher@ravensberger-jugendbildungshaus.de">carola.boettcher@ravensberger-jugendbildungshaus.de</a>
Internet	<a href="http://www.ash-gt.de">www.ash-gt.de</a>	<a href="http://www.ravensberger-jugendbildungshaus.de">www.ravensberger-jugendbildungshaus.de</a>

## Weitere Förderprogramme Jugend in Arbeit plus

Angebote	<p><b>Jugend in Arbeit plus</b></p> <p>Ziel ist eine Dauerbeschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Unterstützung kann bis zu neun Monate dauern. Eine Verlängerung ist möglich.</p> <p>Das Programm Jugend in Arbeit plus bietet regelmäßige Beratungstermine mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen</li> <li>• Stellenvorschläge</li> <li>• Unterstützung bei Problemlösungen</li> <li>• Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch</li> <li>• Vermittlung einer Probearbeitsphase/Vermittlung einer Beschäftigung</li> <li>• Weiterbegleitung nach Aufnahme der Arbeit</li> </ul>	
Zielgruppe	<p>Junge Leute mit oder ohne Berufsabschluss, die sich bei der Arbeitsstellensuche unterstützen lassen wollen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihre/n persönliche/n Ansprechpartner/in im Jobcenter Kreis Gütersloh (Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld II, Auskunft erteilt Herr Michael Patz, Tel. 05241/854433)</li> <li>• oder an Ihre/n Arbeitsvermittler/-in der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Gütersloh (Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld I und Nichtleistungsempfänger/-innen, Auskunft erteilt Herr Thomas Lewecke, Tel. 0800 4555500)</li> </ul>	
Träger	<p><b>Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh gGmbH</b></p>	<p><b>Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld</b></p>
Anschrift	<p>Vollrath-Müller-Str. 3 - 13 33330 Gütersloh</p>	<p>Elsa-Brandström-Str. 1 – 3 33602 Bielefeld</p>
Ansprechpartner/-innen	<p>Für die Beratung Frau Erber</p>	<p>Für die Vermittlung Frau Budak</p>
Öffnungszeiten	<p>Termin nach Vereinbarung</p>	
Telefon	<p><b>05241 9515226</b></p>	<p><b>0521 554124</b></p>
Fax	<p>05241 951549</p>	<p>0521 5545124</p>
E-Mail	<p>karin.erber@ash-gt.de</p>	<p>s.budak-celik@ostwestfalen.ihk.de</p>
Internet	<p>www.ash-gt.de www.ostwestfalen.ihk.de www.kreis-guetersloh.de www.arbeitsagentur.de</p>	

## Weitere Förderprogramme Sprungbrett u. Aktivierungshilfen

Angebote	<b>Sprungbrett</b>	<b>Aktivierungshilfen</b>
	Motivation, Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem mit einer Präsenzzeit von bis zu 20 Std./Woche und täglicher Mittagsmahlzeit.	Motivation, Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem sowie an berufsvorbereitenden Maßnahmen.
Zielgruppe	Junge ALG II Empfänger, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse insbesondere im Bereich Motivation, Schlüsselqualifikationen und sozialer Kompetenzen aufweisen und über keine berufliche Erstausbildung verfügen.	Jugendliche bzw. junge Erwachsene, welche die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse, insbesondere im Bereich der Motivation, Schlüsselqualifikationen und soziale Kompetenzen aufweisen und über keine berufliche Erstausbildung verfügen.
Träger	<b>Pro Arbeit e.V.</b>	<b>Arbeitslosenselbsthilfe (ash) Gütersloh gGmbH</b>
Anschrift	Neuer Wall 8 33378 Rheda-Wiedenbrück	Buxelstr. 50 / Haus 11 33334 Gütersloh
Ansprechpartner/-innen	Frau Göldner	Frau Schulz
Öffnungszeiten	Termin nach Vereinbarung	Termin nach Vereinbarung
Telefon	<b>05242 / 9808205</b>	<b>05241 5051840</b>
E-Mail	k.goeldner@proarbeit.biz	tanja.schulz@ash-gt.de
Internet	www.proarbeit.biz	www.ash-gt.de